



Mitteilungsblatt

der Großen Kreisstadt **BACKNANG**  für die Stadtteile
Heiningen Maubach Waldrems

18

Mittwoch
3. Mai 2023

INHALT

Seite 2
Bereitschaftsdienste

Seite 4
Amtliches

Seite 4
Aus den Ortschaften

Seite 6
Aus dem Rathaus

Seite 6
Soziales

Seite 8
Aus den Kirchen

Seite 9
Aus den Vereinen

Seite 12
Wissenswertes

ab Seite 23
Werbung

Mund.art - Stammtisch

Die „schwäbische mund.art e.V., der Albverein Backnang und der Ortschaftsrat Heiningen laden zu einem Mund.art-Stammtisch ein.

Dienstag, 09. Mai 2023
um 19:00 Uhr
in der Dorfscheuer
in Heiningen.

„Duo Stilsicher - schwäbisch durch die 80er Jahre“



Stilsicherheit und die 80er Jahre - ein unvereinbarer Gegensatz? Sie werden sehen: Auf Schwäbisch wird mehr als ein „Vokuhila“ draus. Die beiden haben Sensationelles bei ihrem musikwissenschaftlichen Quellenstudium herausgefunden:

Einige Popstars haben schwäbische Wurzeln! Deshalb klingen viele Perlen der Pop-Musik auf Schwäbisch erst richtig authentisch. Andrea Weiss und Robert Kast: schwäbisch-stimmgewaltig-stilsicher.

Es besteht auch Gelegenheit für alle Anwesenden, eigene kurze Mundartbeiträge einzubringen. Dialektfreunde, Neugierige, Reigschmeckte und alle, die einen interessanten und beschwingten Abend erleben wollen, sind willkommen.

Der Eintritt ist frei. Spende erbeten.
Bewirtung durch den Landfrauenverein Heiningen.
Anmeldung erforderlich bei Natascha Bobleter,
Tel. 07191 68301 oder E-Mail: boblethers@web.de.

Für die Hin- und Rückfahrt empfiehlt sich der Bus 361,
ab ZOB 18:08 Uhr, an Heiningen Rathaus 18:25 Uhr.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notruf	110
Feuerwehr	112
Polizei in Backnang	909-0
Rettungsdienst Krankentransporter	112

Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden, Tel. **07195 5 91-0**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Ärztliche Notfallpraxis im Gesundheitszentrum, Stuttgarter Str. 107

Montag bis Freitag: 18:00 bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 08:00 bis 23:00 Uhr
www.notfallpraxis-backnang.de oder Tel. **116 117 (ohne Vorwahl)**.

An den Werktagen von 09:00 bis 19:00 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, doc-direkt.de oder Tel. **0711 96 58 97 00**.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Samstag, 06. Mai 2023

Löwen-Apotheke Sulzbach, Backnanger Straße 32
71560 Sulzbach an der Murr, Tel.Nr.: **(07193) 6967**

Sonntag, 07. Mai 2023

Schiller-Apotheke Backnang, Schillerstraße 36
71522 Backnang, Tel.Nr.: **(07191) 16 70**

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Apothekennotdienst auch unter **0800 0 02 28 33** (kostenfrei) oder www.aponet.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Jeweils von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr, zentrale Notfalldienst-Ansage über den Anrufbeantworter. An Wochenenden, gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen. Tel. **0761 120 120 00**

Augenärztlicher Notfalldienst

Augenärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis wird unter Tel. **116 117** bekannt gegeben.

HNO – Ärztlicher Notfalldienst

täglich ab 18:00 bis 08:00 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen im Marienhospital/Notfallpraxis Marienhospital unter Tel. **0180 500 36 56**.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten Ihres Kinderarztes erreichen Sie die Kinder-Notfallpraxis der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte (in den Ambulanzräumen der Kinder- und Jugendmedizin am Rems-Murr-Klinikum Winnenden) unter der Zentralen Rufnummer für den Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Montag bis Freitag: 18:00 bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 08:00 bis 20:00 Uhr unter Tel. **01806 07 36 14** oder **116 117**.

– Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich –

Die diensthabende Vertretungspraxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tierarztpraxis Krüger, Akazienweg 48, Backnang,
Tel. **90 22 84**

www.tiernotdienst-remm-murr.de, Tel. **0800 93 00 600**

Hinweise: Anrufe unter den angegebenen Telefonnummern sind kostenpflichtig. Bitte vollständige Rufnummern wählen.

SPRECHZEITEN und Rufnummern der Stadtteilgeschäftsstellen

ACHTUNG

Die **Stadtteilgeschäftsstellen** stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern nach

vorheriger Terminvereinbarung

unter Telefonnummer 07191 / 894 - 444 oder

per Mail an buergeramt@backnang.de zur Verfügung.

Alternativ können Sie sich gerne online einen Termin auf der Homepage der Stadt Backnang unter www.backnang.de/service/buergeramt-und-e-buergerdienste/online-terminvereinbarung einbuchen.

Heiningen, Tübinger Straße 28

Montag 8:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch 8:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr

Maubach, Bregenzer Straße 8

Montag 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 8:00 – 12:00 Uhr

und 14:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr

Waldrems, Neckarstraße 40

Dienstag 8:00 - 12:00 Uhr

und 16:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr

und 14:00 – 18:00 Uhr

Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Bitte achten Sie auch auf eventuelle Änderungen unter der Rubrik „Aus den Ortschaften“ sowie auf die Aushänge an den Stadtteilgeschäftsstellen.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Backnang

Verantwortlich für den gesamten amtlichen und redaktionellen Teil i.S.d.P.:

Oberbürgermeister Maximilian Friedrich
oder dessen Vertreter im Amt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Knöpfe Druck GmbH & Co. KG

Verlag, Gesamtherstellung, Vertrieb:

Knöpfe Druck GmbH & Co. KG

Winnender Straße 20 · 71522 Backnang

Tel. 07191 34 33 8-0 · Fax 07191 34 33 8-17

Mail: info@knoepfle-druck.de

Erscheinung: i.d.R. wöchentlich mittwochs

Redaktionsschluss: i.d.R. freitags, 12:00 Uhr

Mail: mitteilungsblatt@backnang.de

Ortschaftsrat Waldrems

11. Boule-Turnier in Waldrems

Wir eröffnen die Boule-Saison am

Samstag, 13. Mai 2023

Das Turnier beginnt um 13.30 Uhr

Boule-Bahn bei der Pyramide

Teilnehmen kann jeder, jung oder alt,
Verein oder lose Gruppierungen.

Eine Mannschaft besteht aus drei Personen.

Die Teilnahme ist kostenlos und die drei besten
Mannschaften erhalten einen Pokal.

Anmeldung bitte per Mail an
rathaus.waldrems@backnang.de

Der Förderverein der Talschule sorgt
für das leibliche Wohl.



AMTLICHES

ÖFFENTLICHE ZAHLUNGS-AUFFORDERUNG DER GROßEN KREISSTADT BACKNANG

Am **15. Mai 2023** werden folgende Steuern zur Zahlung fällig:

1. Gewerbesteuer

Vorauszahlungsrate für das II. Quartal 2023
(Die Höhe ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid).

2. Grundsteuer

Teilbetrag für das II. Quartal 2023
(Die Höhe ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid).

Zahlungen für diese Steuern sind unter Angabe des betreffenden Buchungszeichens an die Stadtkasse Backnang, Im Biegel 13, 71522 Backnang möglichst durch Überweisung auf eines der nachstehenden Konten zu leisten:

Kreissparkasse Waiblingen

IBAN: DE02602500100000000024, BIC: SOLADES1WBN
(BLZ: 602 500 10, Konto-Nr.: 24)

Volksbank Backnang

IBAN: DE97602911200000387002, BIC: GENODES1VBK
(BLZ: 602 911 20, Konto-Nr.: 387 002)

Landesbank Baden-Württemberg Backnang

IBAN: DE30600501010008290300, BIC: SOLADESTXXX
(BLZ: 600 501 01, Konto-Nr.: 8 290 300)

Commerzbank Backnang

IBAN: DE45602410740795006600, BIC: COBADEFFXXX
(BLZ: 602 410 74, Konto-Nr.: 795 006 600)

Schecks bitte nur an die Stadtkasse Backnang senden.

Bareinzahlungen sind bei der Stadtkasse möglich:

Montag bis Donnerstag 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Mittwoch 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Bei Zahlungspflichtigen, die sich am SEPA-Lastschriftverfahren beteiligen, veranlasst die Stadtkasse die Abbuchung der fälligen Steuern vom angegebenen Bankkonto.

Sitzungstermine

**Sitzung des Betriebsausschusses Stadtentwässerung und
Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt
Donnerstag, 4. Mai 2023; 18:00 Uhr
Sitzungssaal IUK, Postgasse 5**

TAGESORDNUNG:

I. Öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Stadtentwässerung

1. Eröffnungsbilanz des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Backnang zum 01.01.2022

2. Örtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz des Eigenbetriebs Stadtentwässerung zum 01.01.2022

3. Verschiedenes

II. Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt

1. Maßnahmenkatalog kommunale Wärmeplanung Stadt Backnang
– Vorberatung Beschlussfassung

2. Ausweisung von Flächen für Freiflächenphotovoltaikanlagen und Windkraftanlagen
– Sachstandsbericht

3. Baugesuche

4. Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben

5. Anträge der Fraktionen/Stadträte

6. Verschiedenes

7. Bekanntgaben

8. Anfragen

Maximilian Friedrich
Oberbürgermeister

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren allen (auch den nicht genannten) Jubilaren sehr herzlich und wünschen Ihnen in Ihrem neuen Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und einen schönen Festtag!

In Heiningen:

Frau Milisavka Heiler, geb. Sarcevic, zum 80. Geburtstag am 08.05.2023

In Maubach:

Frau Roswitha Abdallah, geb. Schraml, zum 70. Geburtstag am 06.05.2023

In Waldrems:

Frau Elfriede Schüle, geb. Röger, zum 80. Geburtstag am 04.05.2023

Wir nehmen Anteil an der Trauer der Angehörigen

in Heiningen:

Emma Elfriede Motz, geb. Schreiber, verstorben am 06.04.2023.

Theresia Augenschein geb. Rauscher, verstorben am 08.04.2023.

Redaktionsschluss

Bitte denken Sie rechtzeitig an den Redaktionsschluss,
freitags, 12:00 Uhr.

Zu spät eingehende Manuskripte können
nicht mehr berücksichtigt werden.

Mitteilungsblatt@backnang.de

Schulen und Kindergärten



KUCHENVERKAUF

Samstag, den 6. Mai 2023
10.00–14.00 Uhr

**Leckere, selbst gebackene Torten,
Kuchen, Muffins und frische Waffeln**
-TO GO-

**Unser Stand befindet sich direkt vor dem
Rathaus in Waldrems
Neckarstraße 40, 71522 Backnang**

**Den Erlös erhalten unsere Kinder
der städtischen Kita Waldrems Neckarstraße.**

Freiwillige Feuerwehr Backnang



Homepage: www.feuerwehr.backnang.de

Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Backnang

Am 22. April fand die Hauptversammlung der Feuerwehr Backnang statt. Kommandant Thomas Rohnacher gab nach seiner Begrüßung einen Einblick in die anstehenden Entwicklungen bei der Feuerwehr Backnang. So stehen neben der Ersatzbeschaffung einiger Fahrzeuge auch die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans für die Stadt Backnang und Investitionen in die Schutzkleidung der Einsatzkräfte an. Für 2023 geplant ist außerdem die Eröffnung des lang ersehnten Feuerwehrhauses für die südlichen Stadtteile.

Erster Bürgermeister Stefan Setzer bedankte sich in seinem Grußwort bei allen Einsatzkräften für die geleistete Arbeit und sprach von vielen Herausforderungen die hinter aber auch vor der Feuerwehr liegen. Zu deren Bewältigung sollen der Feuerwehr in jedem Falle die notwendige Ausrüstung und Mittel zur Verfügung stehen. Hierfür befinden sich aktuell weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit aller Einsatzkräfte in Umsetzung. So werden insbesondere durch Baumaßnahmen rund um die Feuerwehrhäuser Stadt, Steinbach und Schöntal die Sicherheit und die Einsatzfähigkeit der Feuerwehrangehörigen nachhaltig verbessern.

Einen besonderen Dank sprachen alle Redner dem stellvertretenden Kommandanten Stefan Burr aus, der während der Ausbildungsphase von Kommandanten Thomas Rohnacher zum gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst die Feuerwehr Back-

nang als Stellvertreter im Ehrenamt leitete. Stefan Burr berichtete für das vergangene Jahr von 191 Einsätzen mit insgesamt 2.716 Einsatzstunden.

Neben dem eigentlichen Einsatzdienst galt es im vergangenen Jahr administrativ einiges zu bewegen. Neben der Anpassung der Alarm- und Ausrückeordnung, mussten die Beschaffung von neuen Einsatzfahrzeugen sowie die Umstellung von Analog- auf Digitalfunk vorbereitet und umgesetzt werden. Mit 340 Mitgliedern, davon 87 in den Kinder- und Jugendabteilungen, ist die Feuerwehr Backnang personell gut aufgestellt, um auch in Zukunft schnell und kompetent Hilfe zu leisten.

Zum Abschluss der Versammlung fanden die Beförderungen und Ehrungen von Einsatzkräften statt.

Aufgrund ihrer Ausbildung und Erfahrung befördert wurden:

Zur Feuerwehrfrau / zum Feuerwehrmann:
Daniela Azevedo, Andre Fleischmann, Gowinda Koresch, Max Krauter, Eileen Mönnich, Lars Richtscheid

Zum Hauptfeuerwehrmann:
Lars Simmendinger

Zum Löschmeister:
Felix Kosch und Daniel Roth

Zur Oberlöschmeisterin / zum Oberlöschmeister:
Stefanie Hägele, Marcel Schäfer, Daniel Staudacher, Martin Sziedl

Zur Brandmeisterin:
Yvonne Schaal

Zum Oberbrandmeister:
Roman Austen, Stefan Burr, Björn Schmitz, Milan Seitz

Für langjährige aktive Dienstzeit wurden geehrt:

Mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold in besonderer Ausführung:
Wolfgang Kasper

Mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold:
Roland Bäuerle, Günther Bohnert, Thomas Heller, Jörg Holzwarth, Heinz Schüle

Mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber:
Stephan Knörzer, Stephan Kürt, Michael Schaal, Milan Seitz und David Silber

Mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Bronze:
Michael Büte, Erik Christmann, Nektarine Horozoloiu, Felix Kosch, Anna-Theresa Langenstroer, Cedric Malcher, Stefan Olbrich, Chris Reber, Daniel Roth, Philipp Schüle



Bildunterschrift: Durch Hauptkommandanten Thomas Rohnacher und Ersten Bürgermeister Stefan Setzer wurden bei der Hauptversammlung (v.l.n.r.) Milan Seitz, Roman Austen, Martin Ziel, Stefanie Hägele, Daniel Roth, Felix Kosch, Stefan Burr, Lars Simmendinger, Yvonne Schaal, Daniela Azevedo, Andre Fleischmann, Max Krauter, Eileen Mönnich und Lars Richtscheid befördert.



Bildunterschrift: Eine Ehrung erhielten außerdem Heinz Schüle, Günther Bohnert, Roland Bäuerle, Michael Tüte, Chris Reber, Milan Seitz, Felix Kosch, Wolfgang Kasper, Erik Christmann, Anna-Theresa Langenstroer, Cedric Malcher, Stephan Kürt, Jörg Holzwarth, Daniel Roth, Nektarine Horozoglou und Stefan Krehan (v.l.n.r.) durch Hauptkommandanten Thomas Rohnacher und Ersten Bürgermeister Stefan Setzer.

Fotos: Jan Kusche

AUS DEM RATHAUS

51. Backnanger Straßenfest – Auslands-Backnanger

Zum 51. Backnanger Straßenfest werden sich die Straßen und Gassen der Murr-Metropole vom 23. bis 26. Juni wieder in eine große Festmeile verwandeln und tausende Gäste in ihre historische Altstadt locken. Viele Backnangerinnen und Backnanger, die heute im Ausland leben, nehmen die Festlichkeiten zum Anlass, die alte Heimat zu besuchen und sich mit der Familie und Freunden zu treffen. Die Stadtverwaltung heißt die ehemaligen Bürgerinnen und Bürger willkommen und lässt ihnen als Dankeschön für ihr Kommen gerne einige Verzehr Gutscheine zukommen. Bekannte und Verwandte der Auslands-Backnangerinnen und -Backnanger werden deshalb gebeten, sich bis spätestens Dienstag, 31. Mai, beim Festivalbüro des Kultur- und Sportamts Backnang unter der Telefonnummer 07191 894-616 oder per E-Mail an strassenfest@backnang.de zu melden.

Schritte-Challenge erfolgreich abgeschlossen

Backnanger Stadtverwaltung legte knapp 25.000 Kilometer zu Fuß zurück

128 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Backnang haben an der Schritte-Challenge der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg (AGFK-BW) teilgenommen. Nach vier Wochen kann sich Oberbürgermeister Maximilian Friedrich über einen guten 8. Platz im Wettbewerb freuen: „Wir haben alle Städte in näherer Umgebung hinter uns gelassen. Damit hat das Team Backnang gezeigt, dass man in unserer Stadt gut zu Fuß unterwegs sein kann – trotz der anspruchsvollen Topographie, die unsere schöne Landschaft auszeichnet.“

Insgesamt haben über 4.000 kommunale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 27 Gemeinden, Städten und Landkreisen in Baden-Württemberg am Wettbewerb teilgenommen. Die Backnanger Teams brachten gemeinsam fast 25.000 km unter die Füße. Dass das Team der Kindertagesstätte Ilse als bestes Team aus dem Wettbewerb hervorging, freut Sozial- und Kulturdezernentin Regine Wüllenweber besonders. Bei der Preisübergabe in der Einrichtung sprach sie den Mitarbeiterinnen ihren Respekt aus: „Im Schnitt waren Sie in diesen vier Wochen 290 km zu Fuß unterwegs – das ist wirklich eine beachtliche Leistung! Die Ein-

richtungskinder profitieren sicher auch davon, dass Ihnen das Zu-Fuß-Gehen offensichtlich Freude bereitet.“

Aufgabe der AGFK-BW ist es, den Fußverkehr zu stärken. Die Mitgliedskommunen des Netzwerks streben an, im Straßenverkehr Vorrang für Fuß und Rad zu schaffen. Backnang hat erstmals an der Schritte-Challenge teilgenommen.



Bildunterschrift: Die pädagogischen Fachkräfte der Kindertagesstätte Ilse freuen sich als bestes Team bei der Preisübergabe mit Sozialdezernentin Regine Wüllenweber und Klimamanagerin Simone Leberherz über ein Backnang-Kärtle.

Foto: Stadt Backnang

Stellenausschreibungen

KOMM NACH BACKNANG

WERDE TEIL DES TEAMS!

BACKNANG BK
Die Murr-Metropole

Sachbearbeiter*in (m/w/d)

für die Stadtkämmerei-Friedhofsverwaltung

70-100 %-Stelle, EG 6 TVöD

backnang.de/jobs-und-karriere

SOZIALES

Arbeiterwohlfahrt – Ortsverein Backnang



Aspacher Straße 32, Tel. 8 38 56
Mail: awo-backnang@t-online.de

Vorsitzender: Ullrich Naumann

Sprechzeiten: dienstags, 15:00 – 17:00 Uhr und donnerstags, 10:00 – 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

- Behinderten-Freizeitclub: freitags ab 14:30 Uhr im Haus der AWO
- Info Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung - Termin nach Absprache
- Waldheimfreizeit in den Sommerferien im Plattenwald für Kinder von 6 – 10 Jahren

Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Backnang



Öhringer Straße 8, Tel. 6 85 41, Fax 7 21 88 ,
Homepage: www.drk-backnang.de

Kontakte zur Bereitschaft/Bereitschaftsabend

Organisations- und Übungsabende an jedem Mittwoch von 20:00 -22:00 Uhr.

Informationen unter bereitschaftsleitung@drk-backnang.de

Erste-Hilfe-Lehrgänge

Auf Anfrage - Anmeldung und Auskunft unter der Tel. 68541 oder per Mail unter ausbildung@drk-backnang.de.

Jugendrotkreuz

Findet jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 18:00 bis 19:30 Uhr statt.

Auskunft bei Kevin Huhnen unter jrk@drk-backnang.de

Gemeinschaft Sozialarbeit, Bewegungsprogramme

- Seniorengymnastik
- Yoga
- Line Dance
- Kraft und Balance (Sturzprophylaxe)
- Gymnastik für Herren ab 60 Jahren
- Wassergymnastik

Informationen unter der Tel. 60931 oder per Mail unter www.drk-backnang.de.

Kleiderkammer Annahme und Ausgabe

Öhringer Straße 8, Tel. 343139,

Mail: kleider@drk-backnang.de, Leiterin Anne Fix

montags 09:00-12:00 Uhr

mittwochs 14:00-17:00 Uhr

samstags 09:00-12:00 Uhr (jeden 1. Samstag im Monat)

Mobile Dienste Backnang

Das DRK macht mobil!



Fahrdienst: Unser Team fährt Sie nicht nur ins Krankenhaus, zum Arzt oder zu Behörden.

Hauswirtschaftlichen Hilfen: Wir bieten Entlastung bei der Bewältigung des Alltags.

Schülerbetreuungen: Für Menschen mit seelischen, körperlichen oder geistigen Beeinträchtigung.

Hausnotruf: Auf Knopfdruck erhalten Sie schnellstmöglich Hilfe – jederzeit!

Auskunft, Informationen und Beratung:

Fabian Frasch + Irma Hettich, Wanne 3/2, 71522 Backnang

Tel.: 07191 88311 / Fax: 07191 953690

Mail: Mobiledienste.Backnang@drk-rems-murr.de

Homepage: www.drk-rems-murr.de

Frauen- und Kinderschutzhaus Rems-Murr und Frauenberatungsstelle

Das Frauen- und Kinderschutzhaus bietet Schutz für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder.

Kontaktbüro Frauenberatungsstelle: ☎ 07191 9308655

Bundesweite Hilfetelefon (24 Std.): ☎ 0800 0116016

Polizei Notruf (nachts und am Wochenende): ☎ 110

Für die Blutspende-Termine werden Helfer gesucht

Mithilfe in der Küche (Vesperbereitung), beim Aufbau sowie bei der Begleitung der Spender während und nach der Blutspende. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Tel. 6 09 31.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang, Tel. 92797 - 0

Mail: info@hospiz-remsmurr.de

Homepage: www.hospiz-remsmurr.de

Beratung zur Patientenverfügung

und vorsorgenden Papieren / Terminvereinbarung

Trauernetzwerk Rems-Murr

Ambulanter Hospizdienst

Tel. 92797-22

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und Ihrer Angehörigen; Unterstützung zu Hause, im Pflegeheim und im Krankenhaus

Mail: ambulantes@hospiz-remsmurr.de

Kinder- und Jugendhospizdienst

„Pustebume“

Tel. 92797 – 20

Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei Krankheit, Tod und Trauer

Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de

Stationäres Hospiz Backnang

Tel. 92797-40

Mail: stationaeres@hospiz-remsmurr.de

SAPV Daheim SEIN

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung bei einem weit fortgeschrittenen Stadium einer nicht heilbaren Krankheit mit schweren Symptomen

Tel. 92797-70, Mail: wir@sapv-daheimsein-remsmurr.de

www.sapv-daheimsein-remsmurr.de

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.



wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt

wellcome-Teams unterstützen Familien mit Babys während des ersten Lebensjahres: Ehrenamtliche greifen Eltern unter die Arme, die Entlastung im Alltag benötigen.

Kontakt wellcome in Backnang:

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.

Diana Bertele, wellcome-Koordinatorin,

Theodor-Körner-Straße 1, 71522 Backnang

Telefon: 0175/9727898,

E-Mail: backnang@wellcome-online.de

AUS DEN KIRCHEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
WALDREMS MAUBACH HEININGEN

Ammerstraße 18, 71522 Backnang-Waldrems
Telefon: 6 85 27, Fax 34 03 20
Mail: pfarramt.backnang.waldrems@elkw.de
Homepage: www.kirche-wahema.de

Bürozeiten der Pfarramtssekretärin Frau Anja Braun:
dienstags und donnerstags von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Sonntag, 7. Mai 2023

4. Sonntag nach Ostern: Kantate

„Singet dem Herrn ein neues Lied,
denn er tut Wunder.“
Psalm 98,1

Donnerstag, 4. Mai 2023

09:30 Uhr Krabbelgruppe, GH Maubach
Neueinsteiger melden sich bitte vorab telefonisch
bei Sibylle Reich (Tel. 933346)
19:00 Uhr Teenkreis „SoKa“ (7. Klasse - 16 Jahre), GH Maubach

Freitag, 5. Mai 2023

16:00 Uhr Mädchenjungschar (5. – 6. Klasse), GH Maubach
17:30 Uhr Jungschar Waldrems (1.-4. Klasse), GH Waldrems-
Heiningen
19:00 Uhr Frauenverwöhnabend, GH Waldrems-Heiningen
(siehe unten)

Sonntag, 7. Mai 2023

10:15 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche Maubach
(Manfred Zoll von Kirche unterwegs)
Der Gottesdienst wird musikalisch von Herrn Zoll mit der Gitarre
begleitet.

Montag, 8. Mai 2023

17:00 Uhr Jungschar Maubach (1.-4. Klasse), GH Maubach

Dienstag, 9. Mai 2023

20:00 Uhr Kirchenchorprobe, GH Waldrems-Heiningen

Mittwoch, 10. Mai 2023

19:30 Uhr Frauenkreis, GH Waldrems-Heiningen
Thema: „Muttag“
19:45 Uhr Probe des Posaunenchores, GH Heinger Weg

**Ein Abend für mich! - von Frauen für Frauen -
Wind of Change - mit Veränderungen umgehen**



Freuen Sie sich auf einen schönen Abend mit einem interes-
santen Referat von **Daniela Sixt** und folgenden Workshops:

- Märchen zum Träumen und Nachdenken
- Windspiel selber machen
- Malen auf der grünen Wiese
- Gespräch mit der Referentin

Für einen leckeren Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Wann: 5. Mai 2023 um 19:00 Uhr

**Wo: Gemeindehaus Waldrems-Heiningen
Neckarstraße 88**

Kostenbeitrag: 7 Euro

**Anmeldung mit Angabe Ihres gewünschten Workshops im
Pfarramt Waldrems (Tel. 68527 oder per Mail: pfarramt.
backnang.waldrems@elkw.de).**

Folgende Sonntage sind für Taufen vorgesehen:

14.05. 10:15 Uhr Pauluskirche Maubach
11.06. 10:15 Uhr Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen
16.07. 10:15 Uhr Pauluskirche Maubach
10.09. 10:15 Uhr Pauluskirche Maubach
08.10. 10:15 Uhr Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen
12.11. 10:15 Uhr Pauluskirche Maubach
10.12. 10:15 Uhr Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen

Bitte beachten Sie, dass unsere Gemeinde derzeit vakant ist.
Pfarrerin Felicitas Renard ist auf Grund des Mutterschutzes
und Elternzeit erst ab September wieder im Dienst.



**Katholische Kirchengemeinde
St. Johannes
Heiningen, Maubach und Waldrems**

Obere Bahnhofstr. 26, 71522 Backnang
Tel. 07191 6 86 52, Fax 07191 7 10 38
Mail: pfarramt.johannes@katholisch-backnang.de
Homepage: www.katholisch-backnang.de

Donnerstag, 4. Mai 2023

08:30 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche
10:00 Uhr Gottesdienst Aspacher Tor, Aspacher Tor
20:00 Uhr Eucharistische Anbetung, Johanneskirche

Samstag, 6. Mai 2023

14:30 Uhr Taufe, Johanneskirche
18:00 Uhr Wort- Gottes-Feier, Johanneskirche
19:00 Uhr Portug. Rosenkranz anschl. Messe

Sonntag, 7. Mai 2023

09:00 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche
10:30 Uhr Kroat. Eucharistiefeier, Johanneskirche
15:30 Uhr Poln. Eucharistiefeier, Johanneskirche

Dienstag, 9. Mai 2023

19:00 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche

Mittwoch, 10. Mai 2023

18:00 Uhr Kroat. Maiandacht und Messe, Johanneskirche

Donnerstag, 11. Mai 2023

08:30 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche

10:00 Uhr Gottesdienst Bonhoeffer Haus, Bonhoeffer Haus
 11:00 Uhr Gottesdienst Pflagestift Waldrems, Pflagestift Waldrems
 20:00 Uhr Eucharistische Anbetung, Johanneskirche

Kindertreff bringt Überraschung

Am 12. Mai treffen wir uns von 15:00 bis 16:30 Uhr im Gemeindehaus St. Johannes, um eine schöne Überraschung für eure Mamas zum Muttertag zu basteln.

Alle Grundschulkindern sind herzlich eingeladen!

„So ein Glück“

Am Sonntag, 14. Mai findet zum 6. Mal das Fest inclusive in Christkönig statt, wieder mit der Lebenshilfe und der Paulinenpflege. Wir beginnen um 10:30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst, der auch in Gebärdensprache übersetzt und mitgestaltet wird von der Theatergruppe der Lebenshilfe. Danach wird ein bunter Nachmittag sein mit Live-Musik und „zauberhafter“ Unterhaltung. Zum Essen wird es Gegrilltes und Vegetarisches geben. Auch hier unterstützt die Stiftung Menschenwürde.

Kai Bosch, Meister des Poetry-Slams

Als Auftakt zum Fest inclusive tritt am Freitag, 12. Mai 2023 um 19.30 Uhr der Backnanger Kai Bosch, Baden-Württembergischer Meister im Poetry Slam, im Kath. Gemeindehaus Christkönig auf.

Der 25-jährige ist von Geburt an Stotterer und Tetrastastiker. Dies thematisiert er auch in seinen Texten. Er verpackt humoristisch, dass gegenseitiger Respekt in Gesprächen viele Vorurteile ausräumen kann, die wir in der Gesellschaft haben. Seit 2014 nimmt er regelmäßig an Poetry Slams teil und wurde 2022 Ü20-Landesmeister.

Positiv und selbstbewusst geht Kai Bosch seinen Weg und sagt: „Mein Handicap ist mein Alleinstellungsmerkmal“ und nutzt es, um Pointen bei seinen Auftritten zu platzieren. Mittlerweile gibt er auch Workshops, um anderen die Angst vor der Bühne zu nehmen, schreibt Auftragstexte über Inklusion, hat eine Duo-Show mit dem Zauberer Nikolai Striebel und wirkt als Laienschauspieler im Bandhaus-Theater Backnang mit. Umrahmt wird der Abend mit Musik von drei Musikern, die ebenfalls aus dem Murrtaal sind, und es gibt eine Pause mit Snacks. Eintritt wird nicht erhoben, stattdessen werden Spenden erbeten. Die Aktion Mensch, die Stiftung Menschenwürde unserer Kirchengemeinde und der Stadtjugendring unterstützen diese Veranstaltung.

Herzliche Einladung zu diesem spannenden und interessanten Abend.

Maiandacht in der Christkönigskirche

Am Sonntag, 7. Mai um 19.00 Uhr lädt die katholische Sozialstiftung Backnang in die Christkönigskirche zu einer besonderen Maiandacht ein. Das Thema lautet: „Ein Lichtbringer in dunkler Zeit - Erinnerungen an Pater Philipp Jeningen“.

Die meisten haben vermutlich bislang von Philipp Jeningen nur wenig gehört. Der Jesuitenpater und Volksmissionar lebte im 17. Jahrhundert (1642 bis 1704) auch in Ellwangen. Er wirkte an unterschiedlichen Orten in unserer Nachbar-Diözese Augsburg und hat sich sehr um das Wohl der Bevölkerung bemüht, indem er den Menschen in ihrer äußeren und inneren

Not beistand und den Schönenberg als Wallfahrtsort mitbegründete.

Unser Gast Pfarrer Michael Windisch aus Wasseralfingen war fast zwei Jahrzehnte in Ellwangen Pfarrer, wo die Seligsprechung von Pater Philipp Jeningen im Juli 2022 in der Basilika St. Vitus gefeiert wurde. Sie wurde vom Luxemburger Erzbischof Kardinal Jean-Claude Hollerich im Auftrag von Papst Franziskus vollzogen.

Pfarrer Windisch hat sich mit dem „guten Pater Philipp“ beschäftigt, wie ihn die Menschen in seiner Region nennen, und wird uns dessen Wirken erläutern. Für den Jesuitenpater Jeningen war Ellwangen die wichtigste Lebensstation, wo er im Bereich der damaligen Fürstpropstei tätig war. Hier verkündete er als Lichtbringer in einer dunklen Zeit, die von Wirren nach dem Dreißigjährigen Krieg geprägt war, das Evangelium und wird dort als leuchtende Glaubensgestalt verehrt, sowie in vielfältigen Anliegen und Notlagen um Beistand und Fürsprache angerufen. In der Maiandacht wird auch auf seine Verehrung Marias hingewiesen, die eine wichtige Begleiterin auf seinem Weg war.

Die Andacht wird musikalisch von der Sopranistin Nora Hagen aus Ludwigsburg und Emmy Mayer an der Orgel bereichert. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

AUS DEN VEREINEN

Gymnastik-Selbsthilfegruppe



Seniorgymnastik 08:30 – 09:30 Uhr
 Wirbelsäulengymnastik 09:30 – 10:30 Uhr
 Osteoporose-Gymnastik 10:30 – 11:30 Uhr
 Die Übungsstunden finden mittwochs in der Radsporthalle Waldrems statt.

Information und Anmeldung:

Robert Schäfer, ausgebildeter Sportlehrer, Tel. 73 43 15

LandFrauen Verein Heiningen



Homepage: www.landfrauen-heiningen.de

SPORT in Heiningen 2023 - ab April neuer Lauftreff!!!

Runter vom Sofa und ab zum Sport! Vom Linientanz über Gymnastik und Pilates bis hin zu Yoga ist für Alle was dabei. Ab 19.04.2023 mit neuem Lauf/Wandertreff, bei dem Jede/r willkommen ist. Wir werden nach kurzem gemeinsamen Aufwärmen mit wetterangepasster Kleidung und festem Schuhwerk verschiedene Strecken in der Umgebung erkunden.

Willkommen sind Sportliche oder Alle, die es werden wollen. Schnell anrufen und anmelden!!!

MONTAG		
Pilates 60 +	10:00 Uhr 10x60 Minuten 55 € Mitglieder, 65 € Nichtmitglieder ab 06.02.2023 (ausgebucht)	Unterer Gymnastikraum, Reibachhalle Marlies Baldus Tel. 0163/6951230

DIENSTAG		
Pilates und mehr... für Senioren	10:00 Uhr 10x60 Minuten 55 € Mitglieder, 65 € Nichtmitglieder ab 07.02.2023 (ausgebucht)	Unterer Gymnastikraum, Reisbachhalle Marlies Baldus Tel. 0163/6951230
Powerpilates für Fortgeschrittene	18:00 Uhr 10x60 Minuten 55 € Mitglieder, 65 € Nichtmitglieder ab 07.02.2023	Unterer Gymnastikraum, Reisbachhalle Marlies Baldus Tel. 0163/6951230
Linientanz für Alle	18:30 Uhr 10x60 Minuten 47 € Mitglieder 52 € Nichtmitglieder 10.01.2023- 21.03.2023 neuer Kurs ab 28.03.2023	Oberer Gymnastikraum, Reisbachhalle Jochen Bassmann Anmeldung: Jutta Rieger-Ehrmann Tel. 960719
MITTWOCH		
Lauftreff (alle 2 Wochen)	10:00 Uhr (ca. 90 Min.) Mitglieder kostenfrei Nichtmitglieder 10er Karte 25 € ab 19.04.2023	Parkplatz Spielplatz Horbachhof Marlies Baldus Tel. 0163/6951230
DONNERSTAG		
Austausch und Bewegung	10:00 Uhr (60 Min.) Mitglieder Jahrespauschale Einstieg jederzeit möglich	Unterer Gymnastikraum, Reisbachhalle Heidi Taschner Tel. 68263
Hatha-Yoga für Alle	10:00 Uhr 10x75 Minuten 75 € Mitglieder, 85 € Nichtmitglieder ab 02.02.2023 (ausgebucht)	Oberer Gymnastikraum, Reisbachhalle Marlies Baldus Tel. 0163/6951230
Kreativer Tanz, Orientalischer Tanz...	18:00 Uhr 10x60 Minuten 60 € Mitglieder + Nichtmitglieder	Oberer Gymnastikraum, Reisbachhalle Manuela Lungo Tel. 1795060
Pilates mit Vorkenntnissen	18:45 Uhr 10x60 Minuten 55 € Mitglieder, 65 € Nichtmitglieder ab 09.03.2023 (ausgebucht)	Unterer Gymnastikraum, Reisbachhalle Marlies Baldus Tel. 0163/6951230

Rückblick – Einblick – Ausblick

Jahreshauptversammlung der Landfrauen Heiningen

Gute Stimmung in der Reisbachhalle - die zahlreich erschienenen Landfrauen freuten sich sichtlich über die Gelegenheit, wieder einmal in größerer Runde zusammensitzen und mitein-

ander sprechen zu können. Während der Pandemie gab es diese ja nicht allzu oft.

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch die 1. Vorsitzende Katrin Haffner wurden zuerst einmal personelle Veränderungen bekanntgegeben. Neue Mitglieder waren hinzugekommen, doch leider auch drei Landfrauen verstorben. Ihnen wurde mit einer Schweigeminute gedacht.

In ihrem Rückblick in Bildern schilderte Katrin Haffner nochmals die Highlights des Landfrauenjahres 2022, allen voran den Jahresausflug an den Bodensee mit Pfänderbahn, Schifffahrt auf dem See und allem Drum und Dran, das traditionelle und allseits beliebte Salzkuchenfest, Halloween, das bei Jung und Alt immer wieder gleichermaßen gut ankommt und das Singen unterm Weihnachtsbaum, dessen Erlös als Spende an den städtischen Kindergarten der Talschule ging.

Außer dem Kassenbericht der Kassiererin Regina Konrad stand nicht viel Formales auf der Tagesordnung, so dass mehr Zeit für das gesellige Beisammensein blieb. Mit einer Urkunde und einer Rose wurden die langjährigen Mitglieder geehrt, für 10, 20, 25 und 30 Jahre bei den Landfrauen Heiningen. Von den acht Geehrten konnten nicht alle anwesend sein, sie bekommen ihre Urkunde noch persönlich zugestellt.



Auch in diesem Jahr war schon einiges los, zum Beispiel das Osterbrunnenfest und Schmücken der Rathäuser Heiningen und Waldrems sowie der Kreativtreff, bei dem viele viele bunte Herzen für den Muttertag gestaltet wurden. Sehr vielversprechend ist auch der Ausblick auf die nächsten Monate. Neben dem regelmäßigen Sportprogramm wird jetzt neu ein 14-tägiger Kreativtreff am Mittwochabend und ein 14-tägiger Lauftreff am Mittwochmorgen angeboten. Am 9.5.2023 übernehmen die Landfrauen die Bewirtung beim Mundartabend in der Dorfscheuer und am 20.5.2023 findet eine historische Stadtführung statt. Der Jahresausflug im Juli geht dieses Mal nach Speyer.



Zudem wird es im Juni eine Gartenführung im Naturgarten in Mittelschöntal geben und im Juli die Möglichkeit, unter sachkundiger Anleitung Sträuße zu binden. Näheres demnächst wieder im „Blättle“ und auf der Homepage unter www.landfrauen-heiningen.de.

Bei Butterbrezeln, regem Austausch und dem einen oder anderen Gläschen Wein ließen die Landfrauen den Abend im wieder einmal von

Heiderose Kaiser liebevoll dekorierten Vereinsraum in der Reisbachhalle ausklingen.

Modellbahner Backnang e.V.

Homepage: www.modellbahner-backnang.de

Wir sind ein Verein, der sich hobbymäßig mit der Modelleisenbahn beschäftigt. Unsere Vereinsanlagen wachsen und entwickeln sich seit der Vereinsgründung 2009 beständig. Wir arbeiten mit viel Leidenschaft und Liebe zum Detail an der Gestaltung und der Pflege der Modellbahnanlagen. Neue Interessenten für das Modellbahn-Hobby sind stets willkommen. Die Anlagen des Vereins befinden sich in der Tübingerstraße 25 in Heiningen. Treff jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr.

Obst- und Gartenbauverein Heiningen-Maubach-Waldrems e.V.



Mehr Infos auf unserer Homepage: www.o-g-v.de

Obstbaum-Schnittkurs

Der diesjährige Obstbaum-Schnittkurs führte uns an einen bereits bekannten „Tatort“.

Letztes Jahr haben wir bereits bei Familie Schopf Obstbäume geschnitten. Dieses Jahr wollten wir sehen, ob sich die Natur so entwickelt hat, wie wir uns das gedacht haben...

Zahlreiche Schnittkurs-Interessierte nahmen die Gelegenheit wahr, sich aus erster Hand von unserem Fachwart Jochen Kühner hilfreiche Tipps rund um den richtigen Schnitt erklären zu lassen.



Der richtige Schnitt beginnt dabei nicht am Baum, sondern bei der Auswahl des richtigen Werkzeugs. Denn schließlich möchte man Quetschungen am verbleibenden Holz vermeiden.

Baum für Baum arbeiteten wir uns durch den Garten. Dabei ging Jochen Kühner stets nach dem gleichen Schema vor. Zuerst müssen die Leitäste identifiziert werden. Die Leitäste bilden gemeinsam mit der Stammverlängerung das Grundgerüst des Baums. Sie müssen daher von Energieräubern befreit werden um sie optimal zu fördern. Die Beseitigung von Konkurrenztrieben und das Anschneiden der Leitäste setzt klare Prioritäten und Wachstumsreize für den Baum.

Ob junge oder alte Bäume. Ist ein Ast ab, dann ist er ab. Daher gilt es einen Blick dafür zu entwickeln, was der Baum braucht und unbedingt erhalten bleiben sollte.

Was die Teilnehmer ganz sicher mitnehmen ist, dass ein Baum nie aussieht und wächst wie in einem Buch. Mit dem Wissen über ein paar einfache Wachstumsregeln und mit etwas Mut und Übung gelingt auch der Schnitt an den eigenen Bäumen.

**Besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.backnang.de**

Radsportverein Backnang-Waldrems 1914 e.V.



Homepage: www.rsv-waldrems.de

Trimm-Dich-Freizeitgruppe

Fitness-Gymnastik für Rücken und Bauch – davor Dauerlauf oder Krafttraining an Geräten. Jeden Montag ab 20:00 Uhr in der Radsporthalle. Ansprechpartner ist Josef Fehr, Tel. 63997

Frauengymnastik

Mittwochs von 20:00 bis 21:00 Uhr. Übungsleiterin ist Frau Stefanie Sommer (Trainerin im Gesundheitssport mit B-Lizenz und Nordic-Walking-Instructor), Tel. 1876996.

Volley-Ball

Jeweils freitags ab 20:15 Uhr. Ansprechpartner sind Michael Lindner, Tel. 58185 bzw. Günter Erb, Tel. 66373.

Radsportgruppe - Ausfahrten

Mountainbike: freitags, 18:00 Uhr

Mountainbike: samstags nach Absprache

Rennrad: April bis September, mittwochs, 18:00 Uhr

Radtouren: sonntags, 10:00 Uhr – open end,
Start ist jeweils an der Radsporthalle,
Langenbachstraße in Waldrems

Auskunft: Mountainbike: Stefan Winter, 0173 7077749,
Rennrad & Radtouren:
Lothar Wurst, 0170 3869889

Radball

Schüler und Jugend dienstags und donnerstags,
17:00 – 18:30 Uhr

Schüler und Jugend dienstags und donnerstags,
18:30 – 20:00 Uhr

Amateure dienstags und donnerstags,
20:00 – 22:00 Uhr

Anfänger und Schüler mittwochs und freitags,
18:00 – 19:30 Uhr

Trainingsort: Radsporthalle, Auskunft bei Markus Heckelmann
per Mail unter rsvwaldremsradball@gmail.com.

Rakitu

Kinderturnen für Kinder von 3- 7 Jahren

mittwochs: Rakitu MINIS 15:15 -16:15 Uhr (ab 3 Jahren)
Rakitu MAXIS 16:30- 17:30 Uhr (ab 5 Jahren)

Auskunft bei Maike Wörner und Nadine Heckelmann per Email:
rsvwaldremsradball@gmail.com oder rakitu@rsv-waldrems.de.
Eine Anmeldung ist erforderlich!

Tischtennisclub Maubach e.V.



Homepage: www.ttc-maubach.de

Trainingszeiten des Tisch-Tennis-Clubs Maubach
in der Reisbachhalle der Talschule

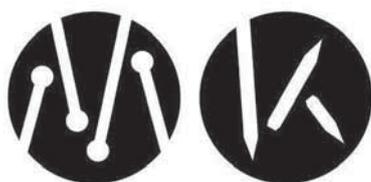
Montags 17.00 – 19:00 Uhr (Kinder und Jugendliche)
20.00 – 22:00 Uhr (Damen und Herren)

Mittwochs 17:00 – 19:00 Uhr (Kinder und Jugendliche)
20.00 – 22:00 Uhr (Damen und Herren)

Freitags 17:00 – 19:00 Uhr (Kinder und Jugendliche)
20.00 – 22:00 Uhr (Damen und Herren)

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Jugendleiter
Hans-Jürgen Schätzberger unter jugend@ttc-maubach.de,
Tel. 07191 / 6 23 97 oder 017650501841

WISSENSWERTES



Jugend
Musik- &
Kunstschule
Backnang

Benefizkonzert des Bosch Sinfonieorchesters in Backnang Konzert-Highlight mit Meisterwerken der russischen Romantik und jungen Talenten

Das Bosch Sinfonieorchester gastiert auf Einladung der Jugendmusik- und Kunstschule mit einem Benefizkonzert am Sonntag, den 14. Mai um 19:00 Uhr im Backnanger Bürgerhaus. Auf dem Konzertprogramm stehen Werke von Modest Mussorgsky, Karl Ditters von Dittersdorf, Friedebald Gräfe und Nicolai Rimsky-Korsakow.

Das Konzert wird mit „Die Nacht auf dem kahlen Berge“ von Modest Mussorgsky eröffnet. Der Komponist beschreibt darin den Tanz der Hexen in der Johannisnacht auf dem Lyssaja gora („kahlen Berg“), einem Ort der slawischen Mythologie, der ähnlich dem Blocksberg als Versammlungsort der Hexen gilt.

Im Anschluss präsentiert sich Anton Vogel als Solist mit zwei Sätzen aus dem Kontrabass-Konzert E-Dur des österreichischen Komponisten Karl Ditters von Dittersdorf. Dieses Werk aus der Zeit der Wiener Klassik gilt als eines der großen Standardkonzerte für Kontrabass.

Als letztes Werk der ersten Konzerthälfte erklingt das Konzert für Posaune und Orchester B-Dur von Friedebald Gräfe. Dieses Solokonzert aus der Romantik zeigt die ganze Bandbreite und den Charakter des Instruments, vom lyrischen kantablen Spiel bis zum großen mächtigen Klang der Posaune.



Bildunterschrift: Das Bosch Sinfonieorchester

Bildrechte: JMKS BK

Die beiden jungen Musiker sind Stipendiaten der RiebesamStiftung und werden in der Begabtenförderung der Jugendmusik- und Kunstschule gefördert. Sie sind Preisträger beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ auf Landes- und Bundesebene.

In der zweiten Konzerthälfte steht die bekannte sinfonische Dichtung Scheherazade op. 35, von Nikolai Rimski-Korsakow auf dem Programm. Das romantische Orchesterwerk, das auf der Erzählung Tausendundeine Nacht beruht, zeichnet sich durch zwei typische Merkmale der russischen Musik und speziell der Kompositionen von Rimsky-Korsakow aus: eine farbenfrohe Instrumentation und ein im russischen Reich weit verbreitetes Interesse für alles Orientalische.



Bildunterschrift: Magnus Unger, Posaune

Bildrechte: JMKS BK



Bildunterschrift: Anton Vogel, Kontrabass

Bildrechte: JMKS BK

Die Pflege der Musik gehört zur Tradition im Hause Bosch. 1934 wurden die musikalischen Instrumental-Aktivitäten der Mitarbeiter in einem Orchester zusammengefasst. Das heutige Bosch Sinfonieorchester setzt sich überwiegend aus Mitarbeitern der Bosch-Standorte im Großraum Stuttgart zusammen. Das Orchester probt regelmäßig unter professioneller Leitung und präsentiert sich jährlich in mehreren Konzerten einer breiten Öffentlichkeit. Immer wieder werden junge herausragende Instrumentalisten als Solisten vom Bosch Sinfonieorchester einladen und erhalten so die einzigartige Möglichkeit mit einem großen Klangkörper auf der Bühne zu stehen.

Das hochkarätige Orchester konzertiert regelmäßig im Großraum Stuttgart und wird auch zu großen Festivals eingeladen. So trat das Orchester u.a. im vergangenen Jahr beim Festival Europäische Kirchenmusik in Schwäbisch Gmünd mit Beethovens 9. Symphonie auf.

Die Auswahl der Konzertprogramme umfasst nahezu alle Epochen der Musikgeschichte von Barock über Klassik und Romantik bis in die klassische Moderne, zum Beispiel Sinfonien von Brahms, Bruckner und Dvorak sowie Solokonzerte von Mozart, Strauss und Schostakowitsch. Seit 2013 steht das Bosch Sinfonieorchester unter der künstlerischen Leitung von Hannes Reich.



Bildunterschrift: Der Dirigent Hannes Reich

Bildrechte: JMKS BK

Er unterrichtet an der Staatlichen Hochschule für Musik, sowie am Max-Planck-Gymnasium in Schorndorf. Als Gast stand er unter anderem am Pult der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz, der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, der Württembergischen Philharmonie Reutlingen, dem Philharmonischen Orchester Freiburg oder der Kammerphilharmonie Graubünden und dirigierte Projekte an den Theatern Konstanz und Villingen.

2016 gewann Hannes Reich in der Berliner Philharmonie den Deutschen Chordirigentenpreis und war seither zu Gast bei nahezu allen deutschen Rundfunkchören. So dirigierte er Ensembles wie den RIAS Kammerchor, den NDR Rundfunkchor und den MDR Rundfunkchor, leitete Produktionen beim WDR Rundfunkchor und übernahm Chor-Einstudierungen für das Freiburger Barockorchester, das MDR Sinfonieorchester, die Dresdner Philharmonie und das SWR Symphonieorchester. Von 2016 bis 2023 war Hannes Reich Künstlerischer Leiter des Freiburger Bachchors.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Spenden zu Gunsten des Fördervereins der Jugendmusik- und Kunstschule sind herzlich willkommen.

Jugendmusik- und Kunstschule Backnang

Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang
jugendmusikschule@backnang.de
jugendkunstschule@backnang.de
Telefon 07191 894-460, Telefax 07191 894-105
www.backnang.de/jugendmusikschule

Öffnungszeiten der Verwaltung

Mo 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Di 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Mi 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Do 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Fr 09:00 - 13:00 Uhr



Jugend Musik & Kunstschule Backnang



BACKNANG
Die Stadt-Region



EINTRITT FREI
Um Spenden für den Förderverein der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang wird gebeten.

Benefizkonzert

zugunsten des Fördervereins der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang

Sonntag, 14.05.2023, 19 Uhr

Backnanger Bürgerhaus, Walter-Baumgärtner-Saal

Modest Mussorgsky – Eine Nacht auf dem kahlen Berge
Carl Ditters von Dittersdorf – Kontrabasskonzert E-Dur
Friedebald Gräfe – Konzert für Posaune und Orchester B-Dur
Nikolai Rimsky-Korsakow – Scheherazade op. 35

Solisten: Anton Vogel – Kontrabass, Magnus Unger – Posaune, Stella Manno-Fumey – Violine
Bosch Sinfonieorchester, Leitung: Hannes Reich



Jugendmusik- und Kunstschule Backnang
Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang
Tel.: 07191 894-460, Fax: 07191 894-105
jugendmusikschule@backnang.de
backnang.de

BACKNANG.DE/JUGENDMUSIK-UND-KUNSTSCHULE

Seniorenbüro Backnang



Weissacher Saitenspiel im Café Senior-ita

Am Sonntag, 21. Mai, ab 14:00 Uhr, spielt das „Weissacher Saitenspiel“ im Café Senior-ita des Seniorenbüros. Die Stubenmusik spielt in der Besetzung Zither, Gitarre und Hackbrett. In wechselnder Besetzung wird traditionelle Volksmusik aus Baden-Württemberg, dem Allgäu und aus dem bayrischen Raum in Form überlieferter Melodien und Tänze wie Marsch, Mazurka, Ländler, Walzer, Polka und Schottisch dargeboten.

Der Eintritt ist frei. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bewirten die Gäste in gewohnter Weise. Ein Fahrdienst wird angeboten. Zur Veranstaltung und für den Fahrdienst ist eine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen erteilt das Seniorenbüro, Im Biegel 13, oder telefonisch unter 07191 894-319.

Junge Stadt in alten Mauern

Seniorenausflug nach Waiblingen

Das Seniorenbüro der Stadt Backnang lädt am Freitag, 26. Mai, zu einer individuellen Stadtführung durch Waiblingen ein. Diese

dauert 90 Minuten. Nach einer (Kaffee-)Pause besteht die Möglichkeit, die Ausstellung rund um die Wunderwelt von Ilon Wikland in der Galerie Stihl zu besuchen. Wikland war Illustratorin für zahlreiche Kinderbücher unter anderem von Astrid Lindgren.

Die Anreise erfolgt gemeinsam mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Treffpunkt ist um 11:45 Uhr in der Wartehalle am Bahnhof Backnang. Rückkehr ist um 18 Uhr vorgesehen. Die Kosten betragen neun Euro zuzüglich Fahrtgeld.

Eine Anmeldung ist im Seniorenbüro, Im Biegel 13, oder telefonisch unter 07191 894-319 erforderlich.



Ist eine Supernova ein „neuer“ Stern?

Astronomie für Jedermann (23F10903)

2 mal ab Mi., 10.05.2023 19:00 - 20:30 Uhr
Bildungshaus, VHS, OG 1, Raum 8

Führung im Alten Schauspielhaus

mit Besuch der Aufführung „Die Laborantin“ (23F20001)

Do., 11.05.2023 16:30 - ca. 22:00 Uhr
Treffpunkt: Altes Schauspielhaus Stuttgart

Gesunde Bewegung mit Latino-Dance

Workshop (23F30619)

Sa., 13.05.2023 10:00 - 12:00 Uhr
Bildungshaus, VHS, UG, Raum 15

Vegetarische Ayurveda Küche (23F30974)

Sa., 13.05.2023 10:00 - 14:00 Uhr
Bildungshaus, VHS Kochatelier, OG 1, Raum 6

Papa-Tochter-Kurs: Zöpfe & Co (23F82005)

Sa., 13.05.2023 10:00 - 12:00 Uhr
Bildungshaus, VHS, OG 1, Raum 11

Märchen-Erlebnistour im Weinberg

Kinder ab 4 Jahre in Begleitung (23F82007)

Sa., 13.05.2023 14:00 - 17:00 Uhr
Treffpunkt: Historische Kelter, Kleinaspach

Einblicke in die Erdgeschichte vor Ort –

Die Buocher Höhe (23F10908)

Sa., 13.05.2023 14:00 - 17:30 Uhr
Treffpunkt: Buocher Höhe, Freizeitgelände Salenhäule

Basiswissen Kinderkrankheiten und Notfälle (23F80005)

Sa., 13.05.2023 14:00 - 17:00 Uhr
Bildungshaus, VHS, EG, Raum 2

Schnelles Tages-Make-Up (23F11302)

Sa., 20.05.2023 10:00 - 13:00 Uhr
Bildungshaus, VHS, OG 1, Raum 11

Geologische Waldwanderung (23F10912)

Sa., 20.05.2023 14:00 - 17:00 Uhr
Aspach, Treffpunkt Wanderparkplatz Heiligental

Weitere Auskünfte unter:

Tel.: 07191-9667.0, www.vhs-backnang.de

Verschiedenes

Bauarbeiten zwischen Bad Cannstatt und Waiblingen

Fahrplanänderungen und Zugausfälle auf den Linien S2 bis S4 aufgrund von Bauarbeiten in Zusammenhang mit dem Ausbau zum Digitalen Knoten Stuttgart **S2 S3 S4**



Freitag, 12.5. (21:00 Uhr) bis Freitag, 9.6. (4:00 Uhr)

- Die **Linien S2 und S3** verkehren in beiden Richtungen nur im **30-Minuten-Takt** und entfallen zwischen **Bad Cannstatt und Waiblingen**.
- Die **Linie 4** verkehrt in beiden Richtungen nur zwischen **Stuttgart-Schwabstraße und Marbach**.
- **Es wird folgender Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet:**
 - Zwischen **Bad Cannstatt und Waiblingen** fährt ein **Ersatzverkehr mit Bussen im 5-Minuten-Takt** (nachts im 10-Minuten-Takt) mit Halt in Nürnberger Straße und Fellbach. Diese **Busse halten nicht in Sommerrain**.
 - Zwischen **Sommerrain und Nürnberger Straße** fährt ein **Ersatzverkehr mit Kleinbussen im 10-Minuten-Takt**.
 - Zwischen **Stuttgart Hbf. und Waiblingen** fahren **Direktbusse** (ohne Zwischenhalt) **im 5-Minuten-Takt** (nachts im 10-Minuten-Takt).
 - Zwischen **Bad Cannstatt und Waiblingen** fahren **Direktbusse** (ohne Zwischenhalt) **im 5-Minuten-Takt** (nachts im 10-Minuten-Takt).
 - **Auf der RELEX-Expressbus-Verbindung X20** zwischen Waiblingen und Esslingen werden die Platzkapazitäten auf drei Busse pro Fahrt erhöht.
 - Zwischen **Marbach und Backnang** fährt ein **Ersatzverkehr mit Bussen im 30-Minuten-Takt**.

Bitte beachten Sie:

- Im genannten Zeitraum kommt es auch im Regional- und Fernverkehr zu Fahrplanabweichungen.
- Vom **27.05. bis 14.06.** finden auf den Linien S2 und S3 weitere Baumaßnahmen auf dem Abschnitt Vaihingen - Flughafen - Filderstadt statt. Hierüber sowie zu weiteren Baumaßnahmen in Zusammenhang mit dem Ausbau zum Digitalen Knoten Stuttgart werden wir getrennt informieren.

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen.

Medizin am Mittwoch:

Neue Termine der Vortragsreihe im Mai

Medizinische Vorträge in den Rems-Murr-Kliniken Winnenden und Schorndorf / Wie beuge ich

einem Schlaganfall vor, was tun bei Herzschwäche, welche Experten helfen im Lungenzentrum?

Winnenden/Schorndorf. Lunge, Herz und Gehirn – im Mai geht es in der Vortragsreihe „Medizin am Mittwoch“ in den Rems-Murr-Kliniken um diese zentralen Organe. Am ersten Abend informieren die Spezialisten des Lungenzentrums Rems-Murr über Diagnose- und Therapiemöglichkeiten bei Lungenerkrankheiten. Der zweite Vortrag findet am bundesweiten Tag gegen den Schlaganfall statt und bietet wichtige Informationen zu Vorbeugung und Akutbehandlung. Beim dritten Termin geht es schließlich um die Behandlungsmöglichkeiten bei Herzschwäche – mit und ohne Medikamente. Ärzte verschiedener Fachabteilungen der Rems-Murr-Kliniken informieren in diesen kostenlosen Abendvorträgen über aktuelle Diagnose- und Therapiemöglichkeiten und beantworten Fragen. Die Vorträge finden immer mittwochs um 17:00 Uhr am Standort Winnenden oder Schorndorf statt.

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter anmeldung@rems-murr-kliniken.de oder telefonisch unter 07195 591-52115 an und nennen Ihren Namen sowie Datum und Ort des Vortrages. Die Teilnehmerzahl ist sowohl in Winnenden als auch in Schorndorf begrenzt. Der Eintritt ist frei. Zugang zur „Auszeit“ in



Winnenden erhalten Besucher über den beschilderten Außen-
eingang und nicht über den Haupteingang.

**„Lungenkrankheiten: Wann hilft der Pneumologe, wann
der Thoraxchirurg im Lungenzentrum Rems-Murr?“ –
Vortrag am 03. Mai um 17:00 Uhr, Rems-Murr-Klinikum
Winnenden**

Beschwerden an den Atemwegsorganen sind häufig und unterschiedlich ausgeprägt. Außer akuten Infektionen wie einer Bronchitis sind chronische Lungenerkrankungen, beispielsweise COPD, oder Lungenkrebs, Auslöser für andauernde Luftnot und Husten, welche die Lebensqualität der Betroffenen oft stark einschränken. Im interdisziplinären Lungenzentrum helfen die Spezialisten der Rems-Murr-Kliniken bei Atemwegserkrankungen in voller Bandbreite. Die Pneumologie (Lungen- und Bronchialheilkunde) bietet das gesamte Spektrum der konservativen, also nicht-operativen Behandlung von Lungen- und Bronchialerkrankungen – von Erkrankungen des Rippenfells, des Zwerchfells und des Mittelfells bis zu Störungen der Atmung und der Atemmuskelpumpe.

In der Thoraxchirurgie werden alle Eingriffe der chirurgischen Grund- und Notfallversorgung bis zur hoch spezialisierten Behandlung an den Brustorganen mit dem da Vinci-Operationsroboter vorgenommen. Priv.-Doz. Dott. Dr. Alessandro Marra, Chefarzt der Thoraxchirurgie und Leiter des Lungenzentrums, und Dr. Tobias Merk, Chefarzt der Pneumologie, informieren über Ursachen, Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten von Atemwegsorganerkrankungen. Sie stellen die umfassende Expertise der Rems-Murr-Kliniken im Lungenzentrum Rems-Murr vor und erläutern, wie Patienten wieder gut Luft bekommen.

**„Hohes Cholesterin tut nicht weh – Neues zur Vorbeugung
und Behandlung des Schlaganfalls“ – Vortrag am 10. Mai
um 17:00 Uhr, Rems-Murr-Klinikum Winnenden**

Beim Schlaganfall kommt es plötzlich zur Durchblutungsstörung des Gehirns; diese kann schnell lebensbedrohlich werden. Typische Symptome sind Sprach- oder Sehstörungen, Lähmungen auf einer Körperseite oder Taubheitsgefühl, Schwindel mit Doppelbildern oder ein sehr starker Kopfschmerz. In Deutschland sind jährlich über 270.000 Menschen betroffen. Dabei ist der Schlaganfall keine einheitliche Erkrankung, sondern vielmehr Oberbegriff für die akute Schädigung von Hirnarealen, die unterschiedliche Therapien erfordert. Prof. Dr. Ludwig Niehaus, Chefarzt Neurologie, informiert in seinem Vortrag über Möglichkeiten zur Vorbeugung eines Schlaganfalls und erläutert, wie die Akutbehandlung abläuft. Dabei steht auch der Risikofaktor Cholesterin im Fokus.

Passend zum bundesweiten Tag gegen den Schlaganfall am 10. Mai wird Gabriele Glatki die wichtige Arbeit der Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Rems-Murr vorstellen, in der sich Betroffene austauschen können und Unterstützung erhalten. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit Fragen zu stellen. Begleitet werden Prof. Niehaus und Gabriele Glatki bei der Veranstaltung von Ulf Marrek, Oberarzt Gastroenterologie, Allgemeine Innere Medizin und Geriatrie sowie Facharzt für Neurologie von der lokalen Schlaganfallereinheit der Rems-Murr-Klinik Schorndorf.

„Therapie bei Herzschwäche – mit und ohne Medikamente“ – Vortrag am 17. Mai um 17:00 Uhr, Gesundheitszentrum der Rems-Murr-Klinik Schorndorf

In Deutschland leben etwa vier Millionen Menschen mit einer Herzschwäche unterschiedlicher Ausprägung. Symptome können Luftnot, Müdigkeit oder Wassereinlagerungen sein. Wird die Erkrankung schnell erkannt und behandelt, kann dies das Leben deutlich verlängern und die Lebensqualität verbessern. Dabei bietet die moderne Medizin mittlerweile viele unter-

schiedliche Therapien mit und ohne Medikamentengabe. Dr. Michael Sailer, Oberarzt der Kardiologie, klärt in seinem Vortrag über die verschiedenen Optionen einer modernen Therapie bei Herzschwäche auf und beantwortet Fragen.

Die nächsten Termine der Veranstaltungsreihe, weitere Informationen über die Rems-Murr-Kliniken und Medizin-Videos zu Krankheitsbildern und Therapien gibt es im Internet auf www.rems-murr-kliniken.de und den Social-Media-Kanälen Instagram und YouTube.

**Schnelle Hilfe erhöht Überlebenschancen bei Herzinfarkt
und Herz-Kreislaufstillstand**

Abschlussveranstaltung „Gemeinsam gegen den Herzinfarkt / Intensive Aufklärung bei Vereinen, Firmen, Kirchen, Schulen und Gemeinden

Winnenden / Fellbach. Mit Aufklärung und Wiederbelebungs-training hat der Verein „Gemeinsam gegen den Herzinfarkt“ in den vergangenen Jahren flächendeckend vielen Menschen im Rems-Murr-Kreis geholfen, einen Herzinfarkt zu erkennen und schnell Hilfe zu leisten. Kardiologen aus dem ganzen Kreis haben bei vielen Veranstaltungen in Vorträgen informiert und mit fachkundiger Unterstützung durch ehrenamtliche Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Rems-Murr die richtigen Handgriffe und Verhaltensweisen bei der Wiederbelebung trainiert. Am 21. April fand nun die 90. und bislang größte Infoveranstaltung mit Praxisdemonstrationen statt. Unter dem Motto „Rems-Murr schockt“ nutzten interessierte Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, in der Fellbacher Schwabenlandhalle eine Vielzahl der am Projekt beteiligten Partner zu treffen, die an diesem Abend gleichzeitig erfreulich erfolgreich Zwischenbilanz zogen.

„Unsere Arbeit hat sich gelohnt“, berichtete Dr. Thomas Eul, Facharzt für Kardiologie und 1. Vorsitzender des Vereins „Gemeinsam gegen den Herzinfarkt“. „Wir konnten in Firmen, Vereinen, Kirchen, Schulen und Gemeinden bisher intensive Aufklärung leisten. Mit Informationen und Veranstaltungen zum akuten Herzinfarkt und der Wiederbelebung beim Herz-Kreislaufstillstand haben wir die Sensibilität in der Bevölkerung und damit die Überlebenschancen von Betroffenen erhöht. Mein Dank geht daher heute an alle Unterstützer, Förderer und Partner, welche diese wichtige Arbeit möglich gemacht haben. So konnten Leben gerettet und Leid gelindert werden“, bekräftigte Kardiologe Dr. Eul.

In der Schwabenlandhalle erhielten die Besucherinnen und Besucher noch einmal geballte medizinische Aufklärung zu den Ursachen und Therapien von Herzinfarkten. Sie konnten an Reanimationsübungen und Einweisungen in die Verwendung von Defibrillatoren teilnehmen und folgten den Ausführungen der Experten, welche die Ergebnisse des in den letzten Jahren im Landkreis durchgeführten Projekts vorstellten. Diese Ergebnisse können sich sehen lassen: Die Zeit, bis sich Betroffene mit Herzinfarkt bei der Rettungsleitstelle melden, verkürzte sich im Median von 95 Minuten im Jahr 2016 auf 58 Minuten im Jahr 2019. Die Quote der Wiederbelebung durch Ersthelfer und Helfer vor Ort bei einem Herz-Kreislaufstillstand stieg im selben Zeitraum deutlich von 35,3 Prozent auf 52,8 Prozent. Zum Vergleich: Im baden-württembergischen Durchschnitt lag die Quote 2019 bei 39,3 Prozent. Auch Defibrillatoren werden im Rems-Murr-Kreis von Laien und Helfern vor Ort mit 5,2 Prozent etwa 50 Prozent häufiger eingesetzt als im Landesdurchschnitt.

Beeindruckende Zahlen, über die sich auch Manfred Lucha, Minister für Soziales, Gesundheit und Integration in Baden-Württemberg freut. Mit seiner Videobotschaft adelte der Mi-

nister die Veranstaltung und lobte dieses besondere Gesundheitsprojekt im Rems-Murr-Kreis. „Bei einem Herzinfarkt zählt jede Sekunde“, so Lucha. „Aufklärung über Symptome und Schulungen zur Reanimation spielen eine zentrale Rolle, um Leben zu retten. Es geht darum, den Menschen die Angst zu nehmen, Erste Hilfe zu leisten. Die Initiative „Gemeinsam gegen den Herzinfarkt“ ist deshalb ein absolutes Vorbild und zeigt, was es bedeutet, vor Ort Verantwortung für andere zu übernehmen. Für dieses Engagement möchte ich mich bei allen Mitwirkenden herzlich bedanken.“

Zu den Mitwirkenden zählten am Festabend in der Schwabenlandhalle auch diverse Fellbacher Sportvereine, die ihre Angebote zur Prävention vorstellten. „Die Prävention sollte generell einen noch viel größeren Stellenwert im Gesundheitssystem einnehmen“, betonte Dr. Eul in seinem Vortrag. „Denn noch besser als eine Erkrankung schnell und gut zu behandeln ist es, diese durch Gesundheitsförderung zu vermeiden.“ Besonders erfreut zeigte sich Dr. Eul, dass bei „Rems-Murr schockt“ auch Kollegen aus der Fellbacher Ärzteschaft zu Gast waren, um Fragen der Teilnehmer zu Risikofaktoren und zur Prävention zu beantworten.

„Ein ganzer Landkreis wird Lebensretter – das ist unser Ziel beim Projekt ‚Gemeinsam gegen den Herzinfarkt‘. Die Zwischenbilanz zeigt, wie viel wir in den letzten Jahren bewegt haben und an welchen wichtigen Stellschrauben wir gedreht haben: von den vielen Schulungen und Events bis hin zum kreisweiten Defi-Netzwerk“, sagte Landrat Dr. Richard Sigel, der auch Präsident des DRK Rems-Murr ist. „Ich freue mich besonders, dass so viele Ehrenamtliche an dem Projekt mitarbeiten und ihre kostbare Zeit opfern, um den Rems-Murr-Kreis noch lebenswerter zu machen“, so Landrat Dr. Richard Sigel, der gemeinsam mit dem früheren Präsidenten des Landtags von Baden-Württemberg und jetzigen Staatssekretär im Innenministerium, Wilfried Klenk, Schirmherr des Vereins ist. „Das genannte Defi-Netzwerk ist in seiner Form einmalig: Die Standorte von unglaublichen 376 Defibrillatoren in unserem Landkreis wurden nach Meldung durch das DRK erfasst und stehen der Rettungsleitstelle im Fall der Fälle bei einem Herzkreislaufstillstand zur Verfügung.“

Auch die Rems-Murr-Kliniken unterstützen die Aktivitäten des Vereins „Gemeinsam gegen den Herzinfarkt“ seit der ersten Stunde. „Als zentraler Gesundheitsversorger des Landkreises behandelt die Kardiologie der Rems-Murr-Kliniken – eine der größten kardiologischen Abteilungen im mittleren Neckarraum unter Leitung von Chefarzt Professor Dr. Andreas Jeron – mehr als 6000 Patientinnen und Patienten im Jahr“, sagte Klinikgeschäftsführer André Mertel. „Wir sehen es als unsere Verantwortung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern an, diese Expertise weiterzugeben. Aus diesem Grund war es für uns selbstverständlich, das Wissen unserer Mediziner in die Initiative einzubringen. Denn dieses Projekt halten wir von den Rems-Murr-Kliniken für überaus wichtig und unterstützen es daher sehr gerne.“

„5902 Menschen starben 2020 in Baden-Württemberg an einem akuten Myokardinfarkt“, betonte Alexander Schmid, Geschäftsführer der AOK Ludwigsburg / Rems-Murr und Partner von „Gemeinsam gegen den Herzinfarkt“. „Und auch Patienten, die einen Infarkt überleben, können erheblich an Lebensqualität einbüßen. Wer die typischen Symptome schnell erkennt und richtig reagiert, erhöht die Chancen auf eine Gesundung. Deswegen ist die Arbeit des Vereins enorm wichtig, denn beim Herzinfarkt zählt jede Minute.“

Der Verein „Gemeinsam gegen den Herzinfarkt e. V.“ wurde von Kardiologen im Rems-Murr-Kreis zur Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege gegründet. Insbesondere soll durch Aufklärung der Bevölkerung eine Verbesserung der Versorgung der Menschen mit Herz-Kreislaufkrankungen erreicht wer-

den. Unter anderem wird über Symptome des Herzinfarktes, über das richtige Handeln bei entsprechenden Symptomen und über präventive Maßnahmen informiert. Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, die Zeit bis zum Anruf bei der Leitstelle bei Auftreten von Symptomen zu verkürzen, die Quote von Laienreanimationen bei Herz-Kreislaufstillstand zu erhöhen sowie die Quote zur Verwendung eines Defibrillators durch Laien zu steigern. Um diese Ziele zu erreichen, haben in den vergangenen drei Jahren im gesamten Landkreis gemeinsame Veranstaltungen des Vereins „Gemeinsam gegen den Herzinfarkt e. V.“ und dem DRK Rems-Murr e.V. stattgefunden.

„Aus Sicht der Deutschen Herzstiftung ist das Aufklärungsprojekt im Rems-Murr-Kreis ein Pilotprojekt und könnte aufgrund der guten Ergebnisse Vorbild für andere Landkreise sein“, so Martin Vestweber, Geschäftsführer der Deutschen Herzstiftung mit Sitz in Frankfurt. „Es ist eine ausgezeichnete Leistung, dass Aufklärung über den Herzinfarkt in einem regionalen Bündnis, standardisiert von Kardiologen, Rettungsdiensten, Krankenkassen und weiteren Partnern über so viele Jahre mit höchster Qualität durchgeführt wird. Ich hoffe, dass sich diesem Projekt viele andere Landkreise und Städte anschließen werden.“

Kontakt und Termine „Gemeinsam gegen den Herzinfarkt“

Interessierte Vereine, Firmen, Gemeinden und Schulen können sich gerne für Aufklärungsveranstaltungen an den Verein wenden. Kontakt: www.kardioverein.de

Gastgeber der nächsten Informationsveranstaltung sind der TV Bittenfeld 1898 e.V. und Dr. Anke Menikheim – am 07. Mai 2023, 11:00 Uhr, Sport- & Gemeindehalle Bittenfeld, Waldstraße 2, 71336 Waiblingen



GEMEINSAM GEGEN DEN HERZINFARKT E.V.

Bildunterschrift: Logo Kampagne „Gemeinsam gegen den Herzinfarkt e.V.“



Bildunterschrift: So funktionieren Herzdruckmassage und Defibrillator: Jung und Alt konnten bei „Rems-Murr schockt“ unter fachkundiger Anleitung die Handgriffe für den Notfall Herzstillstand üben.

Weitere Informationen gibt es auf den Internetseiten der Rems-Murr-Kliniken, des DRK Rems-Murr und des Rems-Murr-Kreises. Aktuelle Informationen finden Sie auch immer auf unseren Social-Media-Kanälen Instagram und YouTube.

Warum müssen Babys manchmal unter Blaulicht?

17 Schüler zwischen elf und 16 Jahren blicken beim Boys' Day hinter die Kulissen des Rems-Murr-Klinikums Winnenden / „Wir zeigen euch, was auf Station abgeht“

Winnenden. Pablo (13) möchte Medizin studieren und war schon öfter im Krankenhaus, mal mit gebrochenem Arm, mal wegen „so Bakterien im Körper“. David (11) ist gerne für andere da, vielleicht will er Rettungssanitäter werden: „Ich fand es schon immer schön, Menschen zu helfen.“ Und Leon, dessen Mama im Rems-Murr-Klinikum Winnenden arbeitet, möchte später entweder einen Job in der Kinderklinik oder in der Physiotherapie. „Die Verbindung Pflege und Sport finde ich halt cool.“

Drei Jungs, drei Träume vom Helfen. Am Boys' Day haben sie Gelegenheit, einen Tag lang hinter die Kulissen des Rems-Murr-Klinikums zu schauen: Was passiert in der Notaufnahme, wie macht man einen Gipsverband und misst Vitalparameter, warum müssen Babys manchmal unter Blaulicht? Das und vieles mehr zeigt ein Team aus Pflegefachkräften den 17 Jungs zwischen elf und 16 Jahren, die sich diese Woche zum Boys' Day angemeldet hatten - seit 2008 eine bundesweite Aktion zur Förderung des Männeranteils in typischen Frauenberufen, bei der auch die Rems-Murr-Kliniken mitmachen. Die Deutsche Krankenhausgesellschaft DKG unterstützt diese Initiative und hebt hervor, dass heute immerhin bereits ein Viertel aller Gesundheits- und Krankenpflegekräfte männlich sind.

Carolin Heck, die in der Personalentwicklung des Klinikums die Idee für den Boys' Day austüftelte und mit vielen helfenden Händen umgesetzt hat, erläutert das Ziel: „Wir möchten Klischees durchbrechen und auch Jungs für Klinikberufe begeistern.“ Alle Interessenten stammen aus dem Rems-Murr-Kreis oder angrenzenden Orten von Asperg bis Winterbach und sollen, so Heck, „in ihrer schulischen Laufbahn idealerweise immer wieder Kontaktpunkte zu unseren Kliniken haben, nach dem Boys' Day vielleicht bald bei einer Ausbildungsmesse“.

Auch Malte Hanelt, Pflegebereichsleiter in der Kinderklinik, und Benjamin Discher, Funktionsbereichsleiter Notaufnahme, würden sich über mehr Männer in den Teams freuen. Deshalb haben die beiden am Boys' Day ihre Pflegekollegen Peter Albrecht und Andreas Reinhardt als Betreuer mitgebracht. Sie zeigen vom Gipsraum der Notaufnahme am Morgen bis zur Kinder-Intensivstation am Nachmittag diverse Orte und Handgriffe, erklären Techniken, beantworten Fragen zu Medizin und Klinikberufen. „Wir zeigen euch, was auf Station abgeht“, bringt es Peter Albrecht auf den Punkt.

Ben wechselt jetzt erstmal die Windel bei Paul. Paul ist eine täuschend echte Babyübungspuppe und heute ziemlich verkabelt, was Ben mit Fassung trägt, denn der 14-Jährige aus Kerzen engagiert sich als Ersthelfer in seiner Schule. Vier Erste-Hilfe-Kurse hat er schon hinter sich. Erstaunlich, wie viele der Jungs ernsthaftes Interesse an helfenden Berufen mitbringen. „Mein Lieblingsfach ist Biologie“, sagt Ben, und zwei Jungs neben ihm nicken eifrig. „Ist doch toll, was man da über Vorgänge im Körper lernt. Neulich haben wir uns mit den Folgen von Nikotinsucht beschäftigt.“

Da sage noch einer, die Jugend von heute interessiere sich nur für Playstations. Philipp (13) will gerne Informatik studieren und macht bei der Freiwilligen Feuerwehr mit. Wer weiß, auch im Krankenhaus braucht man ja immer Leute, die was mit IT und Technik am Hut haben. Selbst an den Monitoren beim

Überwachen der Vitalparameter, die einige Jungs schon aus dem Effeff aufzählen können, ist heute schließlich technisches Knowhow nötig.

Manche Jungs-Fragen sind jedoch gar nicht so technisch, sondern ganz auf menschliche Grundbedürfnisse gerichtet. „Ab wann essen Babys denn Brei“, will Pablo in der Milchküche der Säuglingsstation wissen und staunt, dass das erst mit sechs Monaten sinnvoll ist. Bis dahin lieben Babys Muttermilch, denn die sei gut fürs Immunsystem und schütze am besten vor Infektionen, erklärt Andreas Reinhardt.

Natürlich gibt's heute auch echte Babys zu sehen. Wir besuchen die winzig kleine Ella, in deren Mutter-Kind-Zimmer ein geheimnisvolles Gerät steht und auf Knopfdruck blaues Licht verströmt. Ella kam mit Gelbsucht auf die Welt, was gar nicht so selten ist und schnell wieder gut wird, wenn man früh und richtig behandelt. „Sie ist schon wieder fast fit“, freut sich die Mama und „sehr süß“, findet Ben, der staunend erfährt, dass das blaue Licht anstelle der noch unreifen Leber hilft, überschüssige gelbe Farbstoffe im Blut zu zersetzen.

A propos blau: Am Ende des Boys' Day wird der blonde David, der so gerne Menschen hilft, immer noch stolz wie eine Trophäe seinen azurblauen Castverband unterm Arm tragen. Morgens hat er ihn im Gipsraum selbst gewickelt. „Den behalte ich, zur Erinnerung an den Tag im Krankenhaus.“

Kontakt und Infos zur Ausbildung in den Rems-Murr-Kliniken

Für die Ausbildung in den Pflegeberufen kooperieren die Rems-Murr-Kliniken mit dem Bildungszentrum für Gesundheitsberufe (BZG) Rems-Murr. Wer sich für eine Ausbildung in der Pflege interessiert, findet deshalb alle Infos auf der BZG-Webseite: www.bzg-rm.de Ausbildungsstart ist jeweils am 1. April und am 1. Oktober jeden Jahres.



Bildunterschrift: Boys' Day: Ben und David üben Babywickeln, Peter Albrecht gibt Acht. Foto: © RMK

Weitere Informationen gibt es auf den Internetseiten der Rems-Murr-Kliniken und des Rems-Murr-Kreises. Aktuelle Informationen finden Sie auch immer auf unseren Social-Media-Kanälen Instagram und YouTube.

Sie erreichen die Stadtverwaltung Backnang unter:

Telefon 07191 894-0
Mail stadt@backnang.de
Homepage www.backnang.de



Neuer Jubiläumswanderführer zu 50 Jahre Rems-Murr-Kreis

Der neue Wanderführer bietet das Best-Of vom Remstal, Schwäbischer Wald und der Backnanger Bucht / Touren führen durch alle 31 Städten und Gemeinden des Landkreises

Anlässlich des 50-jährigen Landkreisjubiläums hat der Rems-Murr-Kreis gemeinsam mit dem Kompass-Verlag einen Wanderführer mit 31 ausgesuchten Wanderrouten aus dem Remstal, dem Schwäbischen Wald und der Backnanger Bucht herausgegeben. Dabei sind alle 31 Städte und Gemeinden des Rems-Murr-Kreises, die zusammen den Landkreis ausmachen, mit einer eigenen Route vertreten. Die Wege durchziehen Streuobstwiesen, Weinberge, Wälder, erklimmen Höhen und verlaufen entlang von Flussauen.

Am Freitag, 21. April, wurde der neue Wanderführer direkt an Streuobstwiesen mit einem Blick in die Backnanger Bucht feierlich vorgestellt.



Bildunterschrift: Gruppenbild Vorstellung Jubiläumswanderführer: v.l.n.r.: Maximilian Friedrich (Oberbürgermeister Stadt Backnang), Remsi, Richard Sigel (Landrat), Kim-Laura Rützler (Schwäbische Waldfee), Nadine Thoman (Schwäbisches Mostviertel e.V.), Werner Bader (Geschäftsführer Remstal Tourismus), Timo John (Kreiswirtschaftsförderer), Daniel Hoefler (Kreistourismusbeauftragter), Sara Zelder (Touristikmanagerin Schwäbischer Wald Tourismus e.V.), Barbara Schunter (Geschäftsführerin Schwäbischer Wald Tourismus e. V.)

„Der Rems-Murr-Kreis ist ein wahres Wanderparadies. In kaum einem anderen Landkreis folgen die unterschiedlichsten Landschaftsbilder in solcher Dichte aufeinander wie im Rems-Murr-Kreis. Anlässlich unseres 50-jährigen Landkreisjubiläums möchten wir alle daher einladen, auf den 31 Wandertouren die gesamte Schönheit unseres lebenswerten Landkreises zu entdecken. Unser Wanderführer bietet somit das Best-Of vom Remstal, Schwäbischer Wald und der Backnanger Bucht“, so Landrat Dr. Sigel.

Für Erholungssuchende, Einheimische und Touristen wurde eine Auswahl von 31 Wanderwegen unterschiedlichster Schwierigkeitsgrade und Längen zusammengestellt, die auf vielen Etappen immer wieder herrliche Aussichten in die Backnanger Bucht, ins Remstal oder über den Schwäbischen Wald bieten. Für jeden ist etwas dabei: für Familien, für Gruppen oder für den Einzelnen, von gemütlich bis sportlich, von einer Stunde bis zur mehrtägigen Tour. Genauso enthält der Wanderführer Informationen zur Unterbringung oder Verpflegung entlang der Wanderwege.

Der Wanderführer ist am 4. April 2023 beim Kompass Verlag erschienen und ist für 19,95 Euro erhältlich.

Die ISBN lautet: 978-3-99121-915-6



Bildunterschrift: Neuer Jubiläumswanderführer zu 50 Jahre Rems-Murr-Kreis „Dein Augenblick“

Hintergrund:

Für den Jubiläumswanderführer konnte erneut der Kompass-Verlag aus Innsbruck für das Buchprojekt gewonnen werden. 2021 ist bereits der Wanderführer „Dein Augenblick – 30 Wanderrouten durch das Remstal“ im Kompass-Verlag erschienen. Er geht mittlerweile in die dritte Auflage. Der Fotograf Thomas Kargl hat den Landkreis für den neuen Wanderführer ein zweites Mal besucht und die Schönheit des Rems-Murr-Kreises bildlich festgehalten.

Was kommt nach dem Stillen? – Einführung der Beikost

Zur Unterstützung von Eltern von Kleinkindern im Alter von 4 bis 8 Monaten bietet das Landwirtschaftsamt des Rems-Murr-Kreises in Kooperation mit der BeKi-Referentin Petra Scharberth-Zender Online-Vorträge an.

In den ersten 4 bis 6 Monaten ist Muttermilch bzw. Säuglingsnahrung die beste Mahlzeit für das Baby. Danach reichen der Energie- und Nährstoffgehalt nicht mehr aus. Jetzt müssen die Milchmahlzeiten durch Beikost ergänzt werden.

Wann sollte mit dem ersten Brei begonnen werden? Wie erfolgt die Umstellung der einzelnen Mahlzeiten? Selbst kochen oder kaufen? Was muss bei allergiegefährdeten Kindern beachtet werden? Diesen und weiteren Fragen geht die BeKi-Referentin Petra Scharberth-Zender in ihrem Online-Vortrag nach.

Die Veranstaltung wird an folgenden Terminen angeboten:

- **Dienstag, 09. Mai 2023** von 19:00 bis 20:30 Uhr
- **Mittwoch, 31. Mai 2023** von 19:00 bis 20:30 Uhr

Der Vortrag wird über die Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz gefördert und ist daher kostenfrei.

Eine Anmeldung ist unter EMail: pmscharberth@yahoo.de bis 2 Tage vor Veranstaltungstermin möglich. Genaue Informationen werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.

Essen wie die Großen – Kindgerechte Kost nach dem ersten Lebensjahr

Zur Unterstützung von Eltern von Kleinkindern ab 10 bis 15 Monaten bietet das Landwirtschaftsamt des Rems-Murr-Kreises in Kooperation mit der BeKi-Referentin Petra Scharberth-Zender Online-Vorträge an.

Wenn aus dem Baby ein Kleinkind geworden ist, interessiert es sich mehr und mehr für das Familienessen. Nach und nach können die Breimahlzeiten durch eine normale Mahlzeit ersetzt werden.

Wie sollte eine kindgerechte Mahlzeit aussehen? Welche Meilensteine in der Essentwicklung gibt es? Wie gelingt Ihnen die Umstellung? Welcher Esstyp ist Ihr Kind? Diesen und weiteren Fragen geht die BeKi-Referentin Petra Scharberth-Zender in ihrem Online-Vortrag nach.

Die Veranstaltung wird an folgenden Terminen angeboten:

- **Dienstag, 16. Mai 2023** von 19:00 bis 20:30 Uhr
- **Mittwoch, 21. Juni 2023** von 19:00 bis 20:30 Uhr

Der Vortrag wird über die Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz gefördert und ist daher kostenfrei.

Eine Anmeldung ist unter E-Mail: pmscharberth@yahoo.de bis 2 Tage vor Veranstaltungstermin möglich. Genaue Informationen werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.

VVS sucht Busfahrerinnen und Busfahrer des Jahres – Vorschläge noch bis 15. Mai möglich!

Seit 20 Jahren zeichnet der VVS die besten Busfahrerinnen und Busfahrer in den Verbundlandkreisen und der Landeshauptstadt aus

In diesem Jahr feiert die Aktion „Busfahrer/in des Jahres“ Jubiläum: Bereits zum 20. Mal schreibt der VVS den Wettbewerb aus. Noch bis zum 15. Mai 2023 können Fahrgäste des VVS ihre beliebtesten, lustigsten, hilfsbereitesten, kompetentesten, freundlichsten... Busfahrerinnen und Busfahrer für den Titel vorschlagen. In den fünf Verbundlandkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg, Rems-Murr sowie der Landeshauptstadt Stuttgart wird am Ende jeweils ein Busfahrer bzw. eine Busfahrerinnen ausgezeichnet.

Fahrgäste können ihre persönlichen Vorschläge online unter www.vvs.de/busfahrer einreichen. Für jeden, der seinen Favoriten vorschlägt, ist die Angabe seiner persönlichen Daten sowie Busunternehmen und Liniennummer wichtig. Außerdem sollten Fahrgäste kurz beschreiben, wieso ihr Kandidat bzw.

ihre Kandidatin den Titel „Busfahrer des Jahres“ verdient hat. In den vergangenen Jahren haben Fahrgäste so bereits unzählige einmalig, lustige oder ergreifende Geschichten erzählt. Für die besten Busfahrer-Geschichten gibt es wieder großartige Preise: Als Hauptgewinn gibt es einen Reisegutschein im Wert von 1.000 Euro, weitere Gewinne sind Tickets für Sportveranstaltungen, VVS-GruppenTagesTickets fürs gesamte Netz sowie VVS-Wanderbücher.

Nach dem Einsendeschluss für die Nominierungen am 15. Mai 2023 setzt sich eine Jury zusammen und wählt die Gewinner für die jeweiligen Landkreise und die Stadt Stuttgart aus. Die Juroren sind Vertreter des VVS, der Verbundlandkreise und der regionalen Busunternehmen. (mar)

Leckere Naturpark-Vespertouren ausprobieren

Wandernd die Natur und regionale Köstlichkeiten entdecken

Bei den Naturpark-Vespertouren können die Teilnehmenden wandernd die Vielfalt der Natur entdecken und die regional erzeugten Köstlichkeiten im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald genießen.

„Mit den Vespertouren werden im Naturpark wirtschaftende Betriebe unterstützt“, so Projektmanagerin Sabine Rücker von der Naturpark-Geschäftsstelle. „Auf diese Weise entstehen regionale Wertschöpfungsketten und die Teilnehmer tragen zu deren Erhalt bei. So wird die regionale Erzeugung von Lebensmitteln und die damit verbundene Landschaftspflege unmittelbar und schmackhaft vermittelt. Durch örtliche Vermarktung und kurze Transportwege werden Klima und Umwelt geschont und mit jedem Kauf die bäuerlichen Strukturen unterstützt.“

Am **Sonntag, 7. Mai 2023** bieten folgende Höfe und Betriebe ein Naturpark-Vesper an:

- Weingut Koppenhöfer, Löwenstein-Rittelhof
- Gsälzladen Fleisch, Pfedelbach-Buchhorn
- Biohof Vogel, Welzheim-Eberhardsweiler
- Landmetzgerei Ziesel, Kaisersbach-Schillinghof



Foto: Naturpark-Archiv

Touren sind mit dem öffentlichen Nahverkehr oder mit den Ausflugsbussen erreichbar. Die Wandervorschläge können über das Tourenportal Q-vadis auf das Mobilgerät heruntergeladen werden. Natürlich sind auch Radtouren oder andere Freizeitaktivitäten möglich.

Die Naturpark-Vespertouren finden dieses Jahr an vier Terminen am 7. Mai, 4. Juni, 10. September und 15. Oktober 2023 statt. Insgesamt nehmen neun verschiedene Höfe und Betriebe teil.

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.
Sabine Rücker, Telefon: 0 71 92 – 97 89 – 004
E-Mail: sabine.ruecker@naturpark-sfw.de
Homepage: www.naturpark-sfw.de

Naturschutztag im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald am Sonntag, den 14. Mai 2023

Spannende Einblicke in den Waldnaturschutz

Über die Hälfte der Naturparkfläche besteht aus Wald. Er ist Lebensgrundlage, Wirtschaftstraum und Erholungsort. Als Kohlenstoffspeicher ist er ein wichtiger Baustein, um gegen den Klimawandel anzukämpfen, aber gleichzeitig von ihm betroffen. Deshalb werden Baumarten gepflanzt, die bisher bei uns nicht vorkommen. Vertragen sich diese mit dem Naturschutz? Wie sieht Naturschutz im Wald überhaupt aus? Diese und weitere Fragen werden beim diesjährigen Naturschutztag im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald am Sonntag, den 14. Mai erklärt. Er widmet sich insgesamt dem Thema „Waldnaturschutz“. An diesem Tag werden im gesamten Naturparkgebiet informative Exkursionen in verschiedene Waldgebiete angeboten.

Zum ersten Mal findet der Naturschutztag in Kooperation mit den Forstbezirken Schwäbisch-Fränkischer Wald, Tauberfranken, Unterland und Virngrund von Forst BW sowie den Unteren Forstbehörden, des Rems-Murr-Kreises, des Landkreises Schwäbisch Hall und des Landkreises Heilbronn mit dem dortigen „Waldnetzwerk“ statt.



Foto: © Naturpark SFW Archiv

„Die Försterinnen und Förster unserer Kooperationspartner möchten den Menschen in unserer Region die vielfältigen Aktivitäten zum Naturschutz in unseren Wäldern vorstellen. Hier wird bereits viel getan, ob in Form von besonderen Waldschutzgebieten oder im Rahmen der regulären Waldbewirtschaftung.“, erläutert Franziska Hornung, Projektmanagerin im Bereich Biodiversität. „Erfahren sie mehr über dieses Thema und nutzen Sie die erstmalige Gelegenheit im Rahmen unseres Naturschutztages mit den Handelnden vor Ort ins Gespräch zu kommen!“



Foto: © Naturpark SFW Archiv

Folgende Exkursionen werden beim diesjährigen Naturschutztag angeboten:

1) Pfedelbach

Wald im Zeichen des Klimawandels - ein Rundgang im Gleicher Wald

Die kleinen Veränderungen fallen dem Waldbesucher oftmals nicht sofort auf. Förster Gerald Schugt zeigt anhand verschiedener Waldbestände auf wie sich der Wald durch den Klimawandel verändert. Auf einer Rundwanderung um den „Römerturm Gleichen“ stellt er die Baumarten vor, die besonders unter dem Klimastress leiden. Welche Maßnahmen werden von den Forstleuten ergriffen, um den Wald zukunftsfähig zu gestalten?

Veranstalter: Gerald Schugt, ForstBW Tauberfranken

Uhrzeit: 10:00 – 12:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz zum Limesblick, Römerstraße, 74629 Pfedelbach

Wegstrecke: 4 Kilometer

Geeignet ab 14 Jahre

Anmeldung unter: gerald.schugt@forstbw.de

2) Bretzfeld

Was bedeutet die Energiewende für den Wald und den Naturschutz im Wald?

Überall werden Windräder zur Bewältigung der Energiewende gebaut. Welche Chancen und Folgen bringt dies für den Wald und den Naturschutz mit sich? Lebensräume werden zum Teil zerstört, aber es werden auch wertvolle neue geschaffen. Gleichzeitig bietet sich auch die Möglichkeit den Wald mit klimastabilen Baumarten umzubauen. Mit diesen Punkten und anderen Fragen werden wir uns an diesem Tag ausführlich befassen.

Veranstalterin: Annika Bidlingmaier, ForstBW Unterland

Uhrzeit: 09:30 – 11:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Enzwiesen an der B39, 74626 Bretzfeld

Wegstrecke: 2 Kilometer, rollstuhlgerecht

Geeignet ab 16 Jahren

Anmeldung unter: sp.stollenhof@forstbw.de

3) Beilstein

WaldSchätze schützen

Das WaldNetzWerk und das Kreisforstamt Heilbronn bieten einen tollen Anlaufpunkt für kleine und große Waldinteressierte. An einem zentralen Infostand im Wald, malerisch an einem Waldsee gelegen, widmen wir uns unter anderem unseren heimischen Waldvögeln. Kinder können an gleicher Stelle eine klassische Nisthilfe für den heimischen Garten oder Wald bauen. Vom Infopavillon aus starten über den Aktionstag immer wieder kleine Exkursionen in den Wald der unmittelbaren Umgebung, bei denen besonders geschützte Bäume und Waldlebensräume (WaldSchätze) entdeckt und vom Förster erklärt werden.

Veranstalter: Kreisforstamt Heilbronn und WaldNetzWerk
Uhrzeit: 11:00 – 17:00 Uhr
Treffpunkt: Wanderparkplatz Annasee, 71717 Beilstein
Wegstrecke: 3 Kilometer
Geeignet ab 3 Jahre
Keine Anmeldung erforderlich

4) Sulzbach Murr

Naturschutz in bewirtschafteten Wäldern und zukünftige Herausforderungen durch den Klimawandel

Im Sulzbacher Gemeindewald werden Naturschutzmaßnahmen im Zuge der laufenden Waldbewirtschaftung aufgezeigt. Darüber hinaus wird auch der Klimawandel mit den entsprechenden Folgen und möglichen Strategien für die zukünftige Waldbewirtschaftung thematisiert.

Veranstalter: Axel Kalmbach, Forstamt Rems-Murr-Kreis
Uhrzeit: 09:00 – 12:00 Uhr
Treffpunkt: Waldparkplatz Fischbach, 71560 Sulzbach a. d. M.
Wegstrecke: 6 km
Geeignet ab 14 Jahre, mittlere Kondition erforderlich
Keine Anmeldung erforderlich

5) Oberrot

Naturschutz und Forstwirtschaft – Sieben Strategien für den Wald im Klimawandel

Der Wald – entweder ein auf Profit ausgerichteter Holzacker und damit böse ... oder ein Bannwald ohne menschlichen Einfluss und damit gut? So einfach ist das nicht! Moderne naturnahe Forstwirtschaft braucht Naturschutz als integralen Bestandteil, gerade in Zeiten der Klimakrise. Und was hilft dem Wald noch im Klimawandel? Auf einer 3 km langen Exkursion mit Förster Jörg Brucklacher wollen wir dieses Spannungsfeld erörtern.

Veranstalter: Jörg Brucklacher, Untere Forstbehörde Schwäbisch Hall
Uhrzeit: 14:00 – 16:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Einkaufsmarkt Netto, 74420 Oberrot
Wegstrecke: 3 Kilometer
Geeignet ab 9 Jahre, entsprechende Kondition erforderlich
Keine Anmeldung erforderlich

6) Sulzbach-Laufen

Walddatenschutz im Staatswald und Antworten auf den Klimawandel

Im Forstrevier Geifertshofen werden durch ForstBW 1.800 ha Staatswald betreut. Der Klimawandel stellt die Waldwirtschaft vor große Herausforderungen. Auf einer rund zweistündigen Wanderung mit dem Förster wird aufgezeigt wie Walddatenschutz im Arbeitsalltag umgesetzt wird und wie versucht wird dem Klimawandel zu begegnen. Die Teilnehmenden erleben die Schönheit der Wälder rund um die Kohlenstraße und lernen ihre Bedeutung für den Naturhaushalt kennen.

Veranstalter: Jonas Eiberger, ForstBW Virngrund
Uhrzeit: 11 – 13 Uhr
Treffpunkt: Ehemaliges Bundeswehrdepot an der Kohlenstraße
Wegstrecke: 7 km
Geeignet ab 16 Jahre
Anmeldung unter: info@naturpark-sfw.de

7) Murrhardt

Forstwirtschaft in Zeiten des Klimawandels und Naturschutz im Wald

An einer Durchforstung in Murrhardt wird aufgezeigt, wie auf der Fläche die Anpassung der Waldbestände an den Klimawandel erfolgt. Zeitgleich werden Maßnahmen der Wiederbewaldung mit klimaresilienten Baumarten erklärt. Weitere Themen sind Naturschutzmaßnahmen im bewirtschafteten Wald.

Veranstalter: Philipp Dölker, Forstamt Rems-Murr-Kreis
Uhrzeit: 11:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Treffpunkt: Hobelsbergparkplatz, 71540 Murrhardt
Wegstrecke: 3 km
Geeignet ab 16 Jahre, lange Hose erforderlich
Anmeldung unter: p.doelker@remms-murr-kreis.de

8) Welzheim

Licht und Schatten- Exkursion zu den Waldrefugien im Wieslaufal

Wir erkunden die Waldrefugien im Wieslaufal, die der natürlichen Entwicklung überlassen werden. Warum braucht es sowohl ungenutzte als auch forstwirtschaftlich genutzte Wälder? Wie wird Naturschutz im von ForstBW betreuten Wald umgesetzt? Ferner geht es darum wie sich der Klimawandel auf die Wälder in der Region auswirkt und welche Ansätze es gibt, um sie für die zukünftigen Bedingungen zu rüsten.

Veranstalterin: Nora Walbrun, ForstBW Schwäbisch-Fränkischer Wald
Uhrzeit: 10:00 – 12:30 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Laufenmühle, 73642 Welzheim
Wegstrecke: 4,6 km
Geeignet ab 12 Jahre, Hunde nach Absprache möglich
Keine Anmeldung erforderlich

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V.
Franziska Hornung
Telefon: 0 71 92 – 97 89 – 003
E-Mail: franziska.hornung@naturpark-sfw.de
Homepage: www.naturpark-sfw.de

Natur erleben von Anfang an

Kindergarten Rieden ist erster Naturpark-Kindergarten im Schwäbisch-Fränkischen Wald

Nach einem Jahr der gemeinsamen Zusammenarbeit zählt sich das Engagement des Kindergartens Rieden endlich aus! Als erster Naturpark-Kindergarten im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald und als 13ter Naturpark-Kindergarten in Baden-Württemberg erhielt er am 22. April 2023 die offizielle Auszeichnung.

Vor einem Jahr fasste die Einrichtung in Rosengarten-Rieden, auf Anregung des Bürgermeisters Julian Tausch, den Entschluss, ihr Profil auf Natur-, Umwelt- und Heimatbildung auszurichten. Seitdem hat sich vieles getan. „Als ich bei der Mitgliederversammlung des Naturparkvereins davon gehört habe, dass das Projekt ‚Naturpark-Kindergarten‘ startet, habe ich gleich an unsere Einrichtung in Rieden gedacht“, so Herr

Tausch. Seitdem haben sich die Kinder in den beiden Projekten „Vom Apfelkern zum Apfelsaft“ und „Vom Waldtag zur Waldwoche“, unter Einbezug externer Partner aus der Region, mit den Naturparkthemen Wald und Streuobst über einen längeren Zeitraum ganzheitlich beschäftigt.

Die Zertifizierung zum Naturpark-Kindergarten fand am 22. April 2023 im Rahmen eines Floh- und Pflanzen-Tausch-Marktes auf dem Gelände der Einrichtung statt. Bei der Auszeichnungsfeier begrüßte Herr Tausch die Besucher und äußerte sich sehr zufrieden über die Kooperation mit dem Naturpark. Naturpark-Geschäftsführer Karl-Dieter Diemer und Projektmanagerin Elena Schick überreichten die Urkunde und die Plakette an die Einrichtung. Dabei hob Herr Diemer den Mehrwert der Zusammenarbeit hervor: „Den Bezug zwischen den Kindern, ihrer Heimat und den Themen des Naturparks zu schaffen – das macht die Bildung hier in der Einrichtung lebendig“.

Der Floh- und Pflanzen-Tausch-Markt unterstreicht die Ausrichtung des Kindergartens, im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) die Kinder schon im frühen Alter für einen bewussten Umgang mit der Natur und Umwelt zu sensibilisieren. „Der Floh- und Pflanzen-Tausch-Markt vereint unsere beiden neuen Projekte zum Thema Garten und Müll“, berichtet Kindergartenleiterin Nicola Hub. Auch Hochbeete wurden, dank einer aktiven Elternschaft, bereits angelegt. Die Zertifizierung ist also keinesfalls als Abschluss zu verstehen, im Kindergarten Rieden geht es gerade erst richtig los.

Hintergrundinformationen zum Programm Naturpark-Kindergarten

Das Projekt Naturpark-Kindergarten stärkt die Zusammenarbeit zwischen Naturpark und Kindergarten. Im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) hat die Kooperation das Ziel, den Kindern schon in den frühen Lebensjahren Natur-, Kultur- und Heimatthemen kindgerecht zu vermitteln und Naturerfahrungen im Naturparkgebiet zu schaffen. Das Rahmenkonzept Naturpark-Kita des Verbandes Deutscher Naturparke (VDN) bildet die Grundlage für das Programm Naturpark-Kindergarten. Gemeinsam mit den anderen sechs Naturparks in Baden-Württemberg wurden die Kriterien des VDN angepasst. Die Auszeichnung als Naturpark-Kindergarten erfolgt nach einem Jahr der gemeinsamen Zusammenarbeit und bei Erfüllung festgesetzter Kriterien. Das Zertifikat ist zunächst für fünf Jahre gültig und kann anschließend erneut vergeben werden.

Weitere Informationen unter www.naturpark-sfw.de



Bildunterschrift: Auf dem Bild (v. l. n. r.): Karl-Dieter Diemer (Geschäftsführer Naturpark SFW), Elena Schick (Projektmanagerin Naturpark SFW), Nicola Hub und Team (Kindergarten Rieden), Julian Tausch (Bürgermeister Gemeinde Rosengarten)

Bildnachweis: Naturpark SFW Archiv, Kindergartenleiterin Nicola Hub und Team nehmen glücklich das Zertifikat entgegen

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.
Projektmanagerin Elena Schick
Telefon: 0 71 92 – 97 89 –002
E-Mail: elena.schick@naturpark-sfw.de
Homepage: www.naturpark-sfw.de

NAHERHOLUNGS- ZWECKVERBAND BREITENAUER SEE



Zum Saisonstart am 29. April: Neues Besucherkonzept, limitierte Parkplätze und ein Kombi-Ticket für den Nahverkehr

Obersulm/Löwenstein. Das Naherholungsgebiet Breitenauer See startete am vergangenen Wochenende (29.4.23) in die neue Saison. Nachdem das Hochwasserrückhaltebecken für eine grundlegende Sicherheitsüberprüfung und Sanierung abgelassen werden musste, können Badegäste den größten See Nordwürttembergs wieder nutzen. Der für den Badebetrieb zuständige Naherholungszweckverband hat ein Konzept zur Besuchersteuerung erarbeitet, um den Betrieb auch an Tagen mit sehr starkem Andrang in geordneten Bahnen zu halten. Kern der Neuerung: Die Gäste müssen bereits vor der Anfahrt Online-Tickets für Parkplatz und See kaufen. Diese Tickets gelten künftig auch für den Nahverkehr. Dies verursacht Mehrausgaben, dazu kommen steigende Betriebskosten. Vor diesem Hintergrund gelten ab Saisonbeginn höhere Preise.

Der Breitenauer See wird im Sommer zum regionalen und überregionalen Ziel Tausender Menschen. In der Vergangenheit ist es an heißen Tagen deshalb immer wieder zur Überlastung von Seeanlagen und Parkmöglichkeiten gekommen. Das neue Konzept wird den Besucherstrom begrenzen und den Verkehr regulieren.

Das sind die drei wichtigsten Punkte:

- Die Zufahrt zu den Parkplätzen und der Zutritt ins Naherholungsgebiet sind künftig nur noch mit vorab gekauftem Online-Ticket möglich. Sind die Kapazitäten erschöpft, können sich Bürger:innen aus nah und fern die Anfahrt ersparen, die Verkehrslage im Umfeld des Sees soll sich dadurch entspannen. Ein Sicherheitsdienst wird die Kontrollen übernehmen.
- Am Breitenbauer See gibt es zwei Bushaltestellen, die auch an Sonn- und Feiertagen von zwei Buslinien angefahren werden. In Zusammenarbeit mit dem Heilbronner-Hohenloher-Haller-Nahverkehr (HNV) bietet der Naherholungszweckverband an Wochenenden und in den Ferien während der Badesaison das Kombiticket für See-Eintritt und Nahverkehr an. Eine Wahlmöglichkeit in diesen Zeiträumen gibt es nicht, es stehen dann nur Kombitickets zur Verfügung.
- Die Zahl der vor der Anfahrt zu kaufenden Parktickets wird auf 1800 begrenzt. Diese Zahl entspricht der Menge an Stellflächen auf den Parkplätzen P1 und P2. Entlang der Kreisstraße und in den Weinbergen darf künftig nicht mehr geparkt werden. Dies soll die Verkehrsbelastung und den Besucheransturm auf den See verringern.

Die Eintrittspreise für das Naherholungsgebiet sind zuletzt im Jahr 2017 erhöht worden. Steigende Betriebskosten und der

höhere Aufwand wegen des Kombitickets machen höhere Preise notwendig. Das ändert allerdings nichts daran, dass der Naherholungszweckverband auch künftig Defizite ausgleichen muss. Die Tageskarte für Erwachsene kostet nun vier Euro (bislang drei Euro), die ermäßigte Tageskarte zwei Euro (1,50 Euro), die Jahreskarte für Erwachsene 48 Euro (35 Euro) und die ermäßigte Jahreskarte 24 Euro (18 Euro). Neu sind Familientickets für neun Euro, die für zwei Erwachsene und die eigenen Kinder gelten.

Kinder bis zur Vollendung des vierten Lebensjahres haben freien Eintritt. Die Parkgebühren betragen pro Fahrzeug zwei Euro.

Hintergrund:

Ermäßigte Tarife gelten für Kinder und Jugendliche von vier bis 16 Jahren, für Schüler und Schülerinnen von berufsbegleitenden Schulen, Studierenden, Wehr- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Helferinnen und Helfer im freiwilligen sozialen Jahr, Schwerbehinderte ab einem Grad der Behinderung von mindestens 50 Prozent, Inhaber der Jugendleiter-Card. Ein Ausweis ist vorzulegen.

Weitere Informationen: www.breitenauer-see.de

Kulturforum Schorndorf

Open Jam Session mit Wolfgang Schmid

Das Kulturforum Schorndorf veranstaltet in Kooperation mit dem Jazzclub Session'88 am Freitag, 19. Mai 2023 ab 19:30 Uhr eine offene Jam Session. Die Session findet im Jazzclub statt und wird von Bassist und Pädagoge Wolfgang Schmid betreut. Herzlich willkommen sind Musiker*innen jeder Spielniveaus und natürlich Zuhörer*innen, die einen lockeren und gleichzeitig spannenden Abend mit Live-Musik und einem Drink genießen möchten. Ein Schlagzeugset, Gitarren- und Bassverstärker sowie eine Gesangsanlage sind vorhanden. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen beim Veranstalter, Kulturforum Schorndorf e.V. unter kulturforum-schorndorf.de bzw. unter 07181/99 27 940.

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie auch unter www.backnang.de

WERBUNG



WISSEN, in welcher Straße gerade gebaut wird und wo die Umleitung entlang geht!

WISSEN, was in den örtlichen Vereinen los ist!

WISSEN, was in den Kirchengemeinden aktuelles passiert!

WISSEN, wer heute Geburtstag hat!

WISSEN, welche Apotheke am Wochenende Notdienst hat!

WISSEN, welche Kindertagesstätte einen Ausflug unternommen hat!

Mit dem Blättle einfach mehr **WISSEN** und das für nur **66 Cent pro Woche!**

WERBUNG erhöht den UMSATZ

Im Mai ist PFLANZZEIT



...für Gemüsepflanzen und
...für Beet und Balkon

Öffnungszeiten im Mai:

Montag – Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr und von 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag von 10:00 Uhr – 16:00 Uhr

Gartenbau Friedrich - Tel.: 07191/87328
Oltenerstr. 46 - 71522 Backnang-Germannsweiler

Europatag der Europäischen Union

Aufbauend auf einer Idee von Jean Monnet schlug Frankreichs Außenminister Robert Schuman am 9. Mai 1950 in seiner Pariser Rede vor, eine Produktionsgemeinschaft für Kohle und Stahl zu schaffen. Diese wurde als Schuman-Erklärung bekannt und mündete in die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS), auch Montanunion genannt, die den Grundstein der heutigen Europäischen Union bilden sollte.

Ist Ihr Ausweisdokument noch gültig?



Ein gültiger Ausweis gehört ins Reisegepäck!

Jetzt kommt wieder die Reisezeit. Damit Sie keine Probleme an der Grenze bekommen, sollten Sie die Gültigkeit Ihres Personalausweises bzw. Reisepasses und Kinderreisepasses überprüfen. Bitte beachten Sie dabei, dass nicht jedes Land die Einreise nur mit dem Personalausweis gewährt. Manche Urlaubsländer verlangen anstatt dem Personalausweis einen gültigen Reisepass. Welche Länder das sind, erfahren Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.auswaertiges-amt.de.

Die Bearbeitungszeit der Bundesdruckerei beträgt zur Zeit **ca. 3 Wochen**. Vorläufige Ausweisdokumente werden von der jeweiligen Gemeinde erstellt. Diese werden allerdings nur in dringenden Fällen ausgestellt.

Wie beantrage ich einen Reisepass oder Personalausweis?

Zur Antragstellung muss der Antragsteller persönlich erscheinen und folgende Unterlagen vorlegen:

- ein biometrisches Lichtbild
- eine Geburtsurkunde oder eine Heiratsurkunde
- den bisherigen Personalausweis oder Reisepass
- die Verwaltungsgebühr in der jeweiligen Höhe

Gebühren und Gültigkeit

Reisepass (Personen bis 24 Jahre)	37,50 €	6 Jahre gültig
Reisepass (Personen ab 24 Jahre)	60,00 €	10 Jahre gültig
Vorläufiger Reisepass	26,00 €	1 Jahr gültig
Personalausweis (Personen bis 24 Jahre)	22,80 €	6 Jahre gültig
Personalausweis (Personen ab 24 Jahre)	37,00 €	10 Jahre gültig
Vorläufiger Personalausweis	10,00 €	3 Monate gültig
Kinderreisepass (Personen bis 12 Jahre)	13,00 €	bis zum vollendeten 12. Lebensjahr
Verlängerung des Kinderreisepasses	6,00 €	

Was ist bei der Beantragung eines Kinderreisepasses zu beachten?

Bitte beachten Sie auch, dass beim Beantragen eines Kinderreisepasses beide Elternteile unterschreiben müssen. Zur Ausstellung wird auch die Augenfarbe, die Körpergröße und bei Kindern über 10 Jahre dessen Unterschrift benötigt.

Kinderreisepässe dürfen nur noch bis zum 12. Lebensjahr ausgestellt werden. Danach muss ein Personalausweis oder Reisepass beantragt werden.

KEHRWOCHE SERVICE UG



Bilanzbuchhalter/in oder Steuerfachgehilfe/in (m/w/d)

zur Vorbereitung der Bilanz einer UG gesucht.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an Frau Frehmann,
Telefon: 0152/0375 1345 · E-mail: kehrwochen@yahoo.de

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage!
www.kehrwochen-service.de

WAS ISCH LOS IM STÄDTLE?

WIR SIND DABEI!



meinBacknang.de

KINO - fühlst Du.

Unter anderem im Programm:



Alle Filme, Zeiten & Tickets unter
www.backnangerkinos.de

Universum

@kinouniversumbacknang

